



OKTOBER 2026

ÄMTER UND KOMMISSIONEN

Anmeldung Adventsfenster	7
Laternenweg	9
News aus der Jugendarbeit	11

KIRCHGEMEINDEN

Kirchenkalender	15
-----------------	----

DORFLEBEN

[g]wonder-Adventsmarkt	20
Kinoabend im Kirchgemeindehaus	25
Erzählcafé	27
Spiel und Sport	36

EDITORIAL

Vorausschauend handeln – heute für morgen

Der Voranschlag 2027 rechnet mit einem negativen Ergebnis von CHF 883'000 und Investitionen von insgesamt CHF 6'893'000. Die guten Rechnungsergebnisse der vergangenen Jahre haben es ermöglicht, eine Steuererhöhung bisher immer wieder hinauszuzögern. Auch für 2027 beantragt der Gemeinderat deshalb, den Steuerfuss bei 3.6 zu belassen.

Die Prognosen zeigen jedoch, dass es künftig zunehmend schwieriger werden dürfte, einen ausgeglichenen Haushalt zu präsentieren. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, eine umfassende Aufgabenüberprüfung mit externer Begleitung durchzuführen. Dabei geht es nicht um ein kurzfristiges Sparprogramm, sondern darum, die Aufgaben und Leistungen der Gemeinde grundsätzlich zu überprüfen und Handlungsspielräume für die Zukunft zu schaffen. Mehr dazu erfahren Sie im Artikel zum Voranschlag 2027 in diesem Gemeindeblatt.

Im letzten Gemeindeblatt wurde zudem über den Kauf der Liegenschaft Nr. 17, Dorf 5, informiert. Der Eigentumsübertrag ist inzwischen erfolgt, der Kaufpreis konnte auf CHF 1'300'000 festgelegt werden. Wie bereits beim Kauf der Liegenschaft Post handelt es sich um einen Erwerb ins Finanzvermögen und damit

um einen Entscheid in der Kompetenz des Gemeinderates.

Kauft der Gemeinderat nun wahllos Liegenschaften? **Nein.** Während der Kauf der Liegenschaft Post vor allem die Weiterentwicklung des gesamten Areals ermöglichen soll, wurde die Liegenschaft Dorf 5 im Hinterdorf aus anderen Gründen erworben.

Die Gemeinde zahlt heute eine beträchtliche Summe für Mietkosten für verschiedene Räumlichkeiten an Dritte. Es handelt sich dabei um Räumlichkeiten, die von der Gemeinde aus vertraglichen Gründen als Sitzgemeinde zu Verfügung gestellt werden müssen oder aufgrund von Leistungsvereinbarungen Beiträge an die Miete geschuldet sind. Mit dem Kauf von Dorf 5 soll langfristig zusätzlicher Raum geschaffen werden, in dem diese verschiedenen Nutzungen zusammengeführt werden können. Damit lassen sich Ausgaben reduzieren und die laufende Rechnung wird entlastet. Gleichzeitig entstehen langfristige Raumangebote, die nicht von Mietverhältnissen abhängig sind.

Die Planungen haben bereits begonnen. Der Gemeinderat möchte den Neubau möglichst mit den Bauaktivitäten auf den benachbarten Grundstücken im Hinterdorf koordinieren. So können Synergien genutzt

und die Bauarbeiten effizient und kostengünstig umgesetzt werden.

Schon bald ist es möglich, der Bevölkerung erste Entwürfe für die zukünftige Bebauung zu präsentieren. Damit wird ein weiterer Schritt getan, um den Handlungsspielraum der Gemeinde langfristig zu sichern und Speicher vorausschauend weiterzuentwickeln.

*Paul König,
Gemeindepräsident*



Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Speicher
Dorf 10, 9042 Speicher
071 343 72 00
www.speicher.ch

Redaktion/Produktion: Druckerei Lutz AG
Nathascha Susic
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
071 344 13 78
www.druckereilutz.ch

Texteinsendungen: gemeindeblatt@speicher.ar.ch

Inserateinsendungen: info@druckereilutz.ch

Auflage: 2'350 Exemplare

Abonnement für Auswärtige: Druckerei Lutz AG
Kosten: CHF 49.00 pro Jahr

Erscheinung: Das Gemeindeblatt erscheint 11-mal jährlich, wird an alle Haushalte der Gemeinde kostenlos verteilt und ist das Informationsorgan der Gemeinde Speicher.

Redaktionsschluss der nächsten zwei Ausgaben:
Mittwoch, 17.00 Uhr 18.11.2026 | 9.12.2026

Erscheinungsdaten der nächsten zwei Ausgaben:
Freitag 27.11.2026 | 18.12.2026

Titelbild: Adrian Fässler
Füllbilder: Ingeborg Possner, Kerstin Momber, Adrian Fässler

Infos für Autoren



Mediadata



GEMEINDERAT

Medienmitteilungen

Personelles

Nachfolge als stellvertretende Gemeindeschreiberin



Aufgrund der bevorstehenden Mutterschaft der heutigen Stelleninhaberin wurde die Stelle der stellvertretenden Gemeindeschreiberin, Stv.-Leitung Gemeindkanzlei/Personal-

dienste öffentlich ausgeschrieben. Aus zahlreichen Bewerbungen wurde Tanja Holenstein, Herisau, ausgewählt. Tanja Holenstein verfügt über einen fundierten Verwaltungshintergrund. Nach ihrer Verwaltungslehre mit Berufsmaturität bei der Gemeinde Herisau war sie als Assistenz des Stadtschreibers bei der Stadt Gossau tätig und arbeitet derzeit bei der Staatsanwaltschaft Appenzell Ausserrhoden. Sie wird ihre neue Funktion als stellvertretende Gemeindeschreiberin mit einem Stellenumfang von 100 % am 1. Januar 2027 antreten.

Neue stellvertretende Schulsekretärin, Schulhaus Buchen



Für die neu zu besetzende Stelle als stellvertretende Schulsekretärin im Schulhaus Buchen mit einem Pensum von 20 % konnte per 1. Februar 2027 Corinne Rankl gewonnen werden. Sie wohnt mit ihren beiden erwachsenen Töchtern in Speicher und verfügt über vielseitige Erfahrung in den Bereichen Administration und Finanzen sowie über die für die Funktion erforderliche zeitliche Flexibilität.

Corinne Rankl ist aktuell für die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Speicher

und die evangelisch-reformierte Landeskirche tätig. Im Zuge ihrer Anstellung bei der Gemeinde Speicher wird sie ihre bisherige Tätigkeit bei der Landeskirche aufgeben.

Neue Aushilfe im Vertragsmanagement

Während rund eines Jahres unterstützte Antonia Leimbeck die Gemeindeverwaltung bei der Überprüfung, Digitalisierung und Erfassung der Verträge der Gemeinde. Die im Stundenlohn geführte und bis Ende 2027 befristete Stelle wird aufgrund ihrer Studiensituation per Oktober 2026 neu besetzt. Die Aufgabe übernimmt nahtlos Clara Windhagen aus Frauenfeld. Sie studiert ebenfalls Rechtswissenschaften an der Universität St.Gallen und bringt damit gute Voraussetzungen für die Weiterführung dieser Arbeiten mit.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeinde Speicher heissen die neuen Mitarbeitenden bereits heute herzlich willkommen und wünschen ihnen einen guten Start sowie viel Freude und Erfolg in ihren neuen Aufgaben.

Erfolgreicher Zertifikatsabschluss



Diellza Shala-Aljiji, Stv.-Leitung Gemeindkanzlei/Personaldienste absolvierte in den vergangenen sechs Monaten den Zertifikatslehrgang HRSE an der BVS in St.Gallen und schloss

diesen mit der erfolgreichen Prüfung zur HR-Assistentin ab. Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam gratulieren ihr herzlich zu diesem Erfolg und wünschen ihr viel Freude bei der Anwendung ihres Fachwissens im Berufsalltag.

Verabschiedung von Enya Greutmann



Nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung zur Kauffrau EFZ auf der Gemeindeverwaltung Speicher unterstützte Enya Greutmann während zwei Monaten die Bauverwaltung. Mit ihrem Engagement und ihrer zuverlässigen Arbeitsweise leistete sie auch in dieser Zeit einen wertvollen Beitrag zur Aufgabenerfüllung der Verwaltung. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung danken Enya Greutmann herzlich für ihren Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit. Für ihren weiteren beruflichen und privaten Lebensweg wünschen wir ihr alles Gute und viel Erfolg.

Nächste Sitzungen

Die nächsten Sitzungen finden am Mittwoch, 2. Dezember 2026 und Mittwoch, 13. Januar 2027 statt. Eingaben und Anträge, die an diesen Sitzungen behandelt werden sollen, sind bis spätestens am Dienstag der Vorwoche an die Gemeindkanzlei (zuhanden des Gemeinderates) zu richten.

Nächste kommunale Abstimmung

Die nächste kommunale Abstimmung findet am Sonntag, 29. November 2026 zu folgender Vorlage statt:

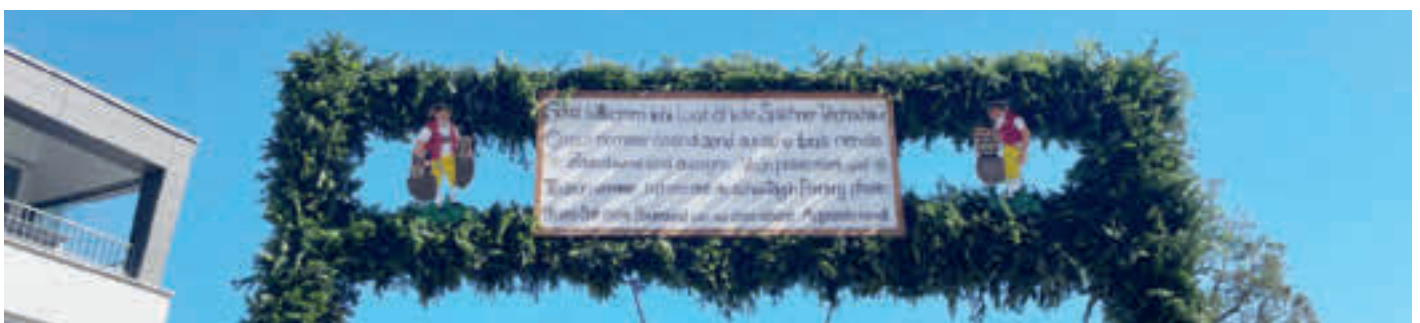
- Voranschlag 2027

Die Abstimmungsunterlagen werden bis drei Wochen vor dem Abstimmungstermin an alle Stimmberechtigten der Gemeinde postalisch zugestellt.

GEMEINDEKANZLEI SPEICHER

Die Gemeindeschreiberin

Michal Herzog



GEMEINDERAT

Voranschlag 2027

Der Gemeinderat will auch im kommenden Jahr den Steuerfuss auf dem Stand von 3.6 Einheiten belassen, dies, obwohl der Kanton seine Prognose für die Fiskalerträge 2026 reduziert hat, welche die Erwartung an das Wachstum der Fiskalerträge in den folgenden Jahren dämpft.

Zusätzlich erschwerend kommt dazu, dass die kalte Progression voraussichtlich 2030 ausgeglichen werden muss, gesetzliche Änderungen auf die Steuereinnahmen drücken und der Kanton aufgrund seines Entlastungsprogrammes Verwaltungskosten auf den Steuererträgen zum Abzug bringen will. Über alles gesehen muss erwartet werden, dass über CHF 1'100'000 pro Jahr an Mindereinnahmen bei den Fiskalerträgen resultieren. Dies wiederum entspricht aktuell 0,2 Steuereinheiten.

Der Gemeinderat unterbreitet den Voranschlag für das Jahr 2027 mit folgendem Bericht:

Der Voranschlag der Erfolgsrechnung mit einem unveränderten Steuerfuss von 3.6 Einheiten für natürliche Personen für das Jahr 2027 weist einen Aufwandüberschuss von CHF -883'000 aus. Dieses Ergebnis resultiert aus einem betrieblichen Ertrag von CHF 36'393'302, einem betrieblichen Aufwand von CHF 36'900'488, einem Ergebnis aus Finanzierung von CHF -349'691 und einem ausserordentlichen Ergebnis von CHF -26'123 und davon einem Spezialfinanzierungsertrag von CHF 354'123.

Im Voranschlag der Investitionsrechnung stehen den Bruttoausgaben von CHF 6'839'000 Investitionseinnahmen von CHF 0 gegenüber. Die budgetierten Nettoinvestitionen der Investitionsrechnung betragen somit CHF 6'839'000.

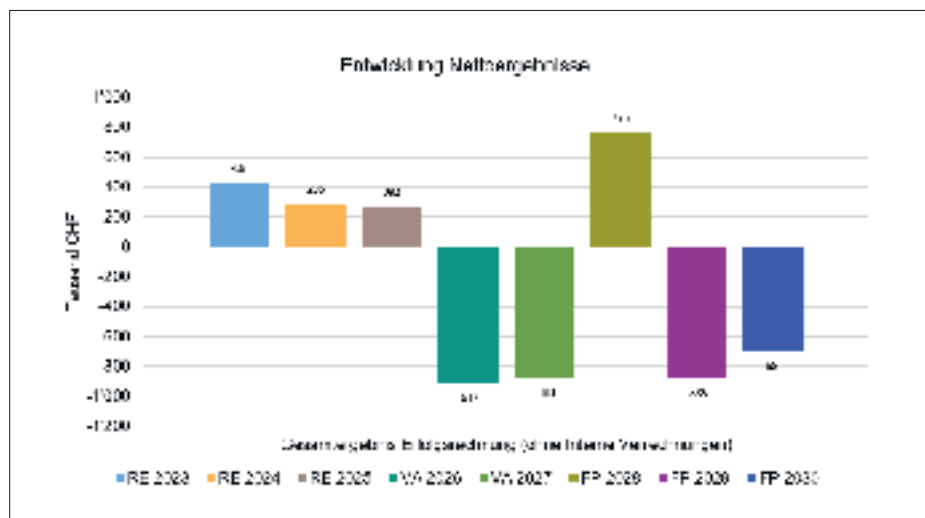
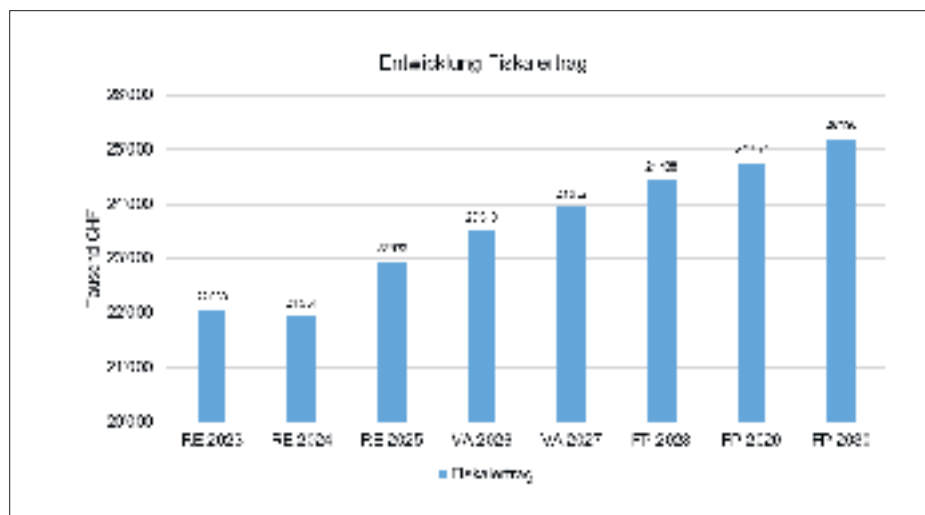
Die dauernde Kostenüberprüfung zeigt hier ihre Wirkung und kann Teile der Mindereinnahmen kompensieren. Dennoch muss in der Summe in den Jahren 2027-2030 mit einem negativen Gesamtergebnis gerechnet werden. Das erwartete positive Ergebnis im Jahr 2028 ist mit einem Einmaleffekt zu erklären. Die Regionale Wasserversorgung St.Gallen (RWSG) ändert ihre Organisationsform auf den 1. Januar 2028. Zu diesem Zeitpunkt wird die Gemeinde Speicher ihre Aktienanteile der RWSG verkaufen und

damit einen einmaligen Erlös von ca. CHF 1'100'000 erzielen. Die Gemeinde Speicher ist aber weiterhin als Partner bei der RWSG vertreten, dies ist wichtig zur langfristigen Sicherstellung der Wasserversorgung.

Nichtsdestotrotz wird die Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben stetig grösser. Daher hat der Gemeinderat entschieden eine Aufgabenüberprüfung mit externer Unterstützung durchzuführen. Die Aufgabenüberprüfung soll dokumentieren, welche gesetzlichen und freiwilligen Aufgaben mit welcher Güte von der Gemeinde wahrgenommen werden. Sie soll aufzeigen, wo Handlungsspielräume für Kostenoptimierung vorhanden sind. Falls die Massnahmen aus der Aufgabenüberprüfung nicht dazu führen, dass ein ausgeglichener Haushalt präsentiert werden kann, werden Steuererhöhung unumgänglich sein, um die Schuldenlast reduzieren zu können, bevor die nächsten grossen Bauprojekte anstehen.

Die Investitionstätigkeit wird 2027 noch hoch sein und sich dann auf einem tieferen Niveau einpendeln. Dies ist geplant und gewollt, die grossen Projekte, die in der Umsetzung sind (Schule, Kleiner Bären) bzw. noch in Planung sind (Wasserreservoir) werden fertig gestellt werden. Zum anderen gilt es auch den Aufholbedarf in den Bereichen Strassen, Wasser und Abwasser laufend zu berücksichtigen. Da der Cashflow (Gewinn plus Abschreibungen) kleiner ist als die geplanten Investitionen, wird die Nettoverschuldung für das Jahr 2027 deutlich zunehmen und nahe an die 200% Grenze stossen. Es muss nachher wieder eine Abflachung eintreten und mit entsprechenden Massnahmen ein Schuldenabbau erfolgen.

Bitte benützen Sie auch die Möglichkeit sich am Forum Speicher vom 17. November 2026 informieren zu lassen.



GEMEINDEKANZLEI

Personalausflug der Gemeinde Speicher

Am 18. September 2026 durften wir als Team mit 42 Personen gemeinsam unseren jährlichen abwechslungsreichen und erlebnisreichen Teamausflug verbringen. Unser Tag führte uns über St.Gallen zur kantonalen Verwaltung Herisau bis nach Urnäsch, wo uns am Nachmittag verschiedene spannende Aktivitäten erwarteten.

Am Morgen trafen wir uns am Bahnhof Speicher und machten uns mit dem Zug auf den Weg nach Herisau. Bevor unser Programm so richtig begann, stärkten wir uns im Casino Herisau mit einem Kaffee und einem Gipfeli. In gemütlicher Atmosphäre blieb dabei auch Zeit für einen ersten Austausch und angeregte Gespräche.

Anschliessend stand eine Führung durch die kantonale Verwaltung Herisau auf dem Programm. Dabei erhielten wir interessante Einblicke in die verschiedenen Aufgaben und Abläufe und konnten viel Wissenswertes erfahren. Ein besonderes Highlight war der Besuch des Kantonsratssaals. Es war eindrücklich, diesen besonderen Raum einmal aus nächster Nähe zu erleben und sogar auf den Sitzen Platz nehmen zu dürfen. Die Führung bot uns nicht nur interessante Informationen, sondern auch einen spannenden Blick hinter die Kulissen. Im Anschluss ging es weiter nach Ur-

näsch. Vom Bahnhof aus machten wir uns zu Fuss auf den rund 50-minütigen Weg zum Erlebnis-Bauernhof. Dort angekommen, hatten wir uns das Mittagessen verdient. Bei Poulet im Teigmantel und verschiedenen frischen Salaten konnten wir uns stärken und die gemeinsame Zeit geniessen.

Am Nachmittag wurde es dann sportlich, kreativ und vor allem unterhaltsam. In verschiedenen Gruppen absolvierten wir abwechslungsreiche Posten wie Stiefelwerfen, Schitterturmbauen, Bogenschiessen, das Melken der Kuh Olga, «Nagle» und Schelleschöttle. Dabei waren Geschicklichkeit, Teamarbeit und manchmal auch eine Portion Glück gefragt. Vor allem aber stand der Spass im Vordergrund. Es wurde viel gelacht, angefeuert und gemeinsam mitgefeiert.

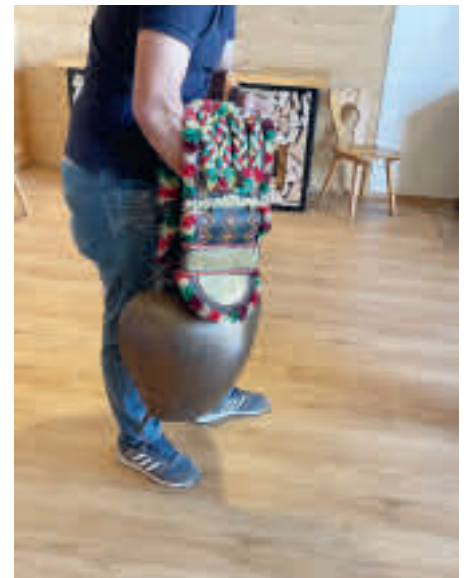
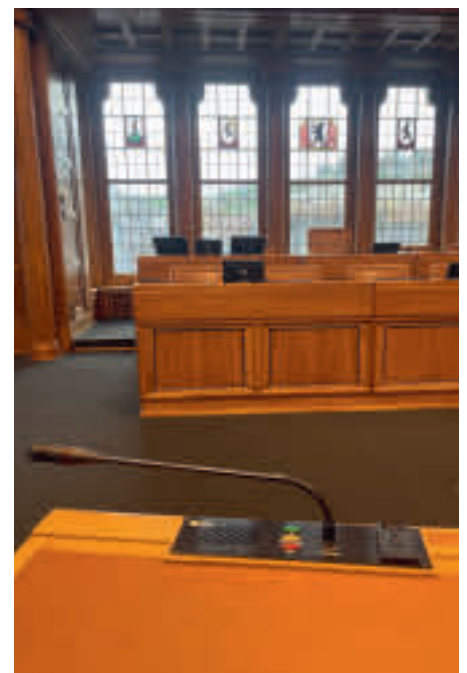
Die verschiedenen Aktivitäten boten uns die Gelegenheit, unsere Kolleginnen und Kollegen einmal von einer anderen Seite kennenzulernen. Gerade die gemeinsamen Erlebnisse und die vielen humorvollen Momente machten den Nachmittag zu einem besonderen Teil unseres Ausflugs.

Zum Abschluss liessen wir den ereignisreichen Tag bei einem leckeren Eis in der Urnätscher Gelateria gemütlich ausklingen. Bei guter Stimmung und angeregten Ge-

sprächen blickten wir auf einen schönen Tag zurück.

Unser Teamausflug war eine schöne Mischung aus interessanten Einblicken, kulinarischen Genüssen, gemeinsamen Erlebnissen und guter Laune. Es war schön als Team gemeinsam Zeit zu verbringen. Die vielen lustigen Momente und gemeinsamen Erfahrungen werden uns sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben.

*Paula Sophie Frehner,
Lernende Kauffrau*



Einwohnerdienste

Mutationen im September 2026:

Zugezogene Personen: 23

Weggezogene Personen: 16

Sie ziehen um?Melden Sie Ihren Umzug/Wegzug/Zuzug online unter: www.eumzug.swiss

Geburten

Ochsner, Livio Marlon und Ochsner, David Hendrik

geboren am 21. August 2026 in St.Gallen SG, Söhne des Klaus, Manuel Andreas und der Ochsner, Lea Joanna Julia

Wirth, Mailo

geboren am 31. August 2026 in St.Gallen SG, Sohn des Wirth, Etienne Laurent und der Wirth, Nina Kim

Sterbefälle

Huber, Verena Nelli

gestorben am 9. Oktober 2026 in Trogen AR, geboren 1945, wohnhaft gewesen in Speicher AR

Weber geb. Schildknecht, Therese

gestorben am 14. Oktober 2026 in Speicher AR, geboren 1939, wohnhaft gewesen in Speicher AR

Ison, Luigi

gestorben am 14. Oktober 2026 in St.Gallen SG, geboren 1937, wohnhaft gewesen in Speicher AR

Jubilare im November 2026

89-Jährig

26.11.1937 Berweger-Preisig Silvia Bahnhofweg 12

87-Jährig

10.11.1939 Gantenbein-Frischknecht Marie Oberwilen 16

86-Jährig

19.11.1940 Zellweger-Schoch Elisabeth Reutenenstrasse 4

85-Jährig

08.11.1941 Sulser-Langenegger Marianne Hinterwies 31

83-Jährig

21.11.1943 Hartmann-Knebel Fritz Kohlhalde 32

82-Jährig

19.11.1944 Blatter Georges Kohlhalde 46

80-Jährig11.11.1946 Abegglen-Frehner Anna Margaretha Bruggmoos 17
13.11.1946 Tanner-Menzi Hans Kohlhalde 59**Herzliche Gratulation,
der Gemeinderat****GRUNDBUCHAMT**

Handänderungen

Schefer & Co., St.Gallerstrasse 25, 9042 Speicher (Erwerb 15.04.1964, 06.04.1966) **an Schedler Christian**, Birt 334, 9042 Speicher, Liegenschaft Nr. 446, 1'674 m² Grundstückfläche, Hohlrüti und Liegenschaft Nr. 447, 61'666 m² Grundstückfläche, Remise Nr. 556, Hütte Nr. 549, Tannenbaum und Liegenschaft Nr. 448, 10'606 m² Grundstückfläche, Hinterwies und Liegenschaft Nr. 450, 3'211 m² Grundstückfläche, Hohlrüti**Lanker Samuel und Lanker Janine**, Kirchrain 1, 9042 Speicher (Erwerb 22.06.2018) **an Salina Michael und Salina Claudia**, Kalabinth 27, 9042 Speicher, Liegenschaft Nr. 1443, 356 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 1478, Kirchrain 1**KSH Immobilien AG**, Dorf 30, 9044 Wald (Erwerb 01.10.2021) **an Thebag Consulting AG**, Amriswilerstrasse 41, 8589 Sitterdorf, Liegenschaft Nr. 905, 980 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 951, Kalabinth 45**Bion Gewerbehäus AG**, Bionstrasse 4, 9015 St.Gallen (Erwerb 23.04.1999) **an Steiger Moreno**, Rütihofstrasse 21, 9052 Niederteufen und **Steiger Daniel**, Fürstenlandstrasse 7, 9204 Andwil, Stockwerkeigentum Nr. S144112, ⁵⁹/₁₀₀₀ Miteigentum an, Liegenschaft Nr. 1441, Kalabinth 28 und Miteigentum Nr. M6057, ¹/₄₀ Miteigentum an, Stockwerkeigentum Nr. S144120, Kalabinth 26/28/30 und Miteigentum Nr. M6058, ¹/₄₀ Miteigentum an, Stockwerkeigentum, Nr. S144120, Kalabinth 26/28/30**Kunz Hannelore**, Leimeneggstrasse 29, 8400 Winterthur (Erwerb 02.10.2007, 05.01.2018) **an Näf Frank**, Farmerstrasse 18, 8404 Winterthur, ¹/₂-Anteil Miteigentum an, Liegenschaft Nr. 912, 3'863 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 123, Garagengebäude Nr. 766, Trogenerstrasse 3**Näf Frank**, Farmerstrasse 18, 8404 Winterthur (Erwerb 02.10.2007, 05.01.2018) **an Kunz Hannelore**, Leimeneggstrasse 29, 8400 Winterthur, ¹/₂-Anteil Miteigentum an, Liegenschaft Nr. 910, 1'673 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 958, Erlen 7 und ¹/₂-Anteil Miteigentum an, Liegenschaft Nr. 911, 287 m² Grundstückfläche, Erlen und ¹/₂-Anteil Miteigentum an, Liegenschaft Nr. 917, 1'067 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 957, Erlen 5**GRUNDBUCHAMT SPEICHER**
21. Oktober 2026

BAUBEWILLIGUNGSKOMMISSION

Bewilligte Baugesuche

Tavella Claudio

Bergstrasse 4, 9037 Speicherschwendi
Erstellung Nebenbaute in Böschung (nachträgliche Baueingabe), Grundstück Nr. 1331, Bergstrasse 4

Bischofberger Thomas und Elisabeth

Obere Hinterwies 12, 9042 Speicher
Ersatz Speicherofen, Grundstück Nr. 1387
Obere Hinterwies 12

Messerli Verena

Weierstrasse 3, 9037 Speicherschwendi
Sanierung des Steildachs und Erstellung Dachfenster anstelle Klappe, Grundstück Nr. 1340, Weierstrasse 3

M 1 AG

Museumstrasse 1, 9000 St.Gallen
Erstellung einer Sondierbohrung, Grundstück Nr. 164, Zaun 53

Genossenschaft Tennisanlagen

Hinterwies, Speicher

Hinterwies 37, 9042 Speicher
Erstellung Tennisplatzbeleuchtung auf der Aussenanlage (Beleuchtung auf zwei von vier Aussenplätzen), Grundstück Nr. 1268, Hinterwies 37

Klinik Bellavista AG

Hauptstrasse 53, 9042 Speicher
Strassenaufbruch Rüschen für Elektrorohr (nachträgliche Baueingabe), Grundstück Nrn. 171 / 172 / 174 / 1657, Strasse Rüschen

Imsu AG

Enggenhüttenstrasse 6, 9050 Appenzell
Umbau bestehendes Wohnhaus mit Anbau Balkone und Erstellung Parkplätze, Grundstück Nr. 152, Hauptstrasse 48

Naef Henry und Franziska

Herbrig 10, 9042 Speicher
Balkonanbauten und Fassadensanierung Nordwestfassade, Grundstück Nr. 237, Herbrig 21

Grögli Roman

Grünastrasse 9, 9037 Speicherschwendi
Sanierung Küche, Wohnen und Essen mit Fensterersatz und Ersatz Pergola mit Sitzplatzerneuerung sowie Erstellung Vordach an Westfassade, Grundstück Nr. 1091, Grünastrasse 9



Adventsfenster 2026

GEMEINSAM DURCH DIE SCHÖNSTE ZEIT DES JAHRES



Auch dieses Jahr möchten wir wieder mit schön gestalteten Adventsfenstern die Vorweihnachtszeit in Speicher erhellen. Wer macht mit?

Bitte melden Sie sich per E-Mail unter kgg@speicher.ar.ch oder telefonisch unter 071 343 72 10. Gerne schicken wir Ihnen die aktuelle Liste der verfügbaren Zahlen.

Wir freuen uns auf 24 wunderbare Fenster!



TIEFBAU KOMMISSION

Winterdienst

Schneeräumung auf öffentlichen Strassen und Plätzen

Kanton und Gemeinde sorgen im Rahmen ihrer Zuständigkeiten für die Schneeräumung auf öffentlichen Strassen, Trottoirs und Plätzen.

Damit die vorhandenen Ressourcen effizient eingesetzt und sichere Verkehrsverhältnisse gewährleistet werden können, beginnt die Schneeräumung auf Kantonsstrassen in der Regel ab 02.00 Uhr und auf Gemeindestrassen ab 04.00 Uhr. Ziel ist es, dem Berufsverkehr sowie dem öffentlichen Verkehr möglichst rechtzeitig befahrbare Strassen und begehbbare Wege zur Verfügung zu stellen.

Parkieren von Fahrzeugen

Auf öffentlichen Strassen und Plätzen abgestellte Fahrzeuge erschweren die Schneeräumung und führen zu zusätzlichem Aufwand und Mehrkosten. Wir bitten deshalb alle Fahrzeughalterinnen und Fahrzeughalter um ihre Mithilfe.

Wer über keinen privaten Abstellplatz verfügt, wird gebeten, rechtzeitig eine geeignete Parkierungsmöglichkeit auf privatem Grund zu organisieren.

Fahrzeuge, welche die Schneeräumung behindern oder behindern könnten, können gestützt auf Art. 44 der Strassenverordnung auf Kosten der Halterin oder des Halters abgeschleppt werden. Für Schäden, die infolge ungenügender Beachtung dieser Regelung entstehen, kann keine Haftung übernommen werden.

Schneeablagerung auf öffentlichem Grund

Das Ablagern von Schnee aus privaten Grundstücken auf öffentlichen Strassen, Wegen und Plätzen ist untersagt. Solche Schneeablagerungen beeinträchtigen die Verkehrssicherheit und stellen insbesondere für Fussgängerinnen und Fussgänger sowie den motorisierten Verkehr eine erhebliche Gefahr dar.

Gemäss Art. 54 Abs. 2 des Strassengesetzes darf Schnee nicht auf öffentliche Ver-

kehrsanlagen geschoben oder geworfen werden.

Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer sind dafür verantwortlich, den bei Einfahrten anfallenden Schnee auf dem eigenen Grundstück zu deponieren. Das Zurückwerfen auf die Strasse oder den Gehweg ist nicht zulässig.

Verhalten bei winterlichen Verhältnissen

Winterliche Witterungsverhältnisse erfordern von allen Verkehrsteilnehmenden besondere Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme. Fahrzeuge sind entsprechend auszurüsten und das Fahrverhalten den jeweiligen Strassen- und Wetterverhältnissen anzupassen.

Mit vorsichtigem Verhalten leisten alle einen wichtigen Beitrag zu einem sicheren Miteinander im Strassenverkehr.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen einen sicheren und unfallfreien Winter.

KOMMISSION FÜR KULTUR, GESELLSCHAFT UND GESUNDHEIT (KGG)

Ein Fest für das ganze Dorf

Spiele, Essens- und Marktstände, Viehschau, Comedy, Musik und viele Begegnungen: Das war der Jahrmarkt 2026. Er fand vom 25. Bis 27. September statt. Das durchgehend sonnige und warme Wetter sorgte dabei beinahe für Sommergefühle.

Der Jahrmarkt in Speicher hat Tradition. An einem Wochenende im Herbst wird der Zentralschulhaus-Platz zum Festgelände. Marktstände, Festzelt, Spiele und Bahnen reihen sich dann aneinander und sorgen für Spass bei Gross und Klein. Ein vielfältiges und buntes Angebot gab es auch dieses Jahr. Bei der «Sek» blieb es allerdings still. Denn dort wird gerade gebaut. Als Ersatz diente das Buchenareal.

So fanden sich die ersten Besucherinnen und Besucher am Freitagabend vor dem Hallenbad ein. Den Auftakt zum Jahrmarkt bildete auch dieses Jahr ein Comedy-Abend. Die Comedians Nico Arn, Retto Jost und Fabian Rütsche sorgten im Buchensaal für

Lachen. Sie wechselten sich während einer rund zweistündigen Show auf der Bühne ab und boten damit abwechslungsreiche Unterhaltung mit sehr unterschiedlichen Inhalten und Pointen. Die «Foodmeile» lockte ebenfalls zu ersten Genüssen: Von Raclette über Gyros bis hin zu Tortillas, frischen Waffeln, kurdischen Spezialitäten oder Momos gab es eine grosse Auswahl an Snacks und Gerichten.

Am Samstag zog es viele Besuchende und Familien zuerst zur Viehschau. Auch diese war Teil des Jahrmarkt-Wochenendes. Anschliessend luden Marktstände, Spiele, Hüpfburgen und andere Attraktionen am Jahrmarkt zum gemütlichen Verweilen und Einkaufen. Es zeigte sich, wie lebendig das Dorfleben ist. Freunde, Familien und Altbekannte liessen sich auf einen kurzen Schwatz oder ein ausgedehntes Zusammensein in einer der von Vereinen betriebenen Bars ein. Die Kinder kosteten Spiele wie das «Harassen-Stapeln», das grosse

Trampolin oder die Hüpfburgen in der Turnhalle aus und erkundeten Feuerwehrautos. Nicht selten war eine Kinderstimme zu vernehmen, die meinte: «I wött nomol.» Den Abschluss des Programms bildete der Auftritt der Zürcher Cover-Band Cushy Number im Buchensaal. Die Rock- und Popsongs animierten zum Mitsingen. Und einige zog es auch zum Tanzen vor die Bühne.

Am Sonntag konnten alle Stände und Attraktionen nochmals besucht und genutzt werden. Ein Glück für alle, die nach dem ersten Tag noch nicht genug hatten.



KOMMISSION FÜR KULTUR, GESELLSCHAFT UND GESUNDHEIT (KGG)

Neuzuzügeranlass

Am 26. September 2026 durfte die Gemeinde Speicher 57 Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger zum diesjährigen Neuzuzügeranlass begrüßen. Der Anlass bot eine schöne Gelegenheit, die Gemeinde besser kennenzulernen und erste Kontakte zu knüpfen.

Der Start erfolgte bei der Feuerwehr, wo die Teilnehmenden bei Kaffee und Gipfeli gemütlich in den Morgen starteten. Bei der anschliessenden Besichtigung des Feuerwehrdepots und der Einsatzfahrzeuge erhielten sie spannende Einblicke in die vielseitige Arbeit der Feuerwehr. Dankeschön!

Danach führte der Rundgang durch das Dorf bis zur Bibliothek. Dort hiess der Gemeindepräsident die neuen Einwohnerinnen und Einwohner herzlich willkommen. Nach einem Besuch in der Bibliothek wurden die Gäste mit Gutscheinen für den Jahrmarkt vor der Kirche auf dem Dorfplatz verabschiedet.

Wir wünschen allen Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger ein gutes Ankommen und viele schöne Begegnungen in unserer Gemeinde!

Diellza Shala-Aljiji



KOMMISSION FÜR KULTUR, GESELLSCHAFT UND GESUNDHEIT (KGG)

Laternenweg Speicher 2026



Die Kommission für Kultur, Gesellschaft und Gesundheit lädt Sie während den kalten Wintertagen auf einen idyllischen Abend- und Waldspaziergang im Steinegg-Wald ein.

Erleben Sie beim Besuch des Laternenweges die Magie der Lichter. Tauchen Sie ein in die Stille des Waldes und vergessen Sie die Hektik des Alltages. Der Spaziergang eignet sich für alle. Der Rundgang dauert

ca. 20 Minuten (ein kurzes Teilstück führt über Wurzeln) und bietet ein unvergessliches Erlebnis.

Start: Beim Waldeingang in der Steinegg. Es ist ein Rundweg auf dem 30 Petroleumlaternen leuchten.

Die beleuchteten Daten sind:

So, 29. November 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr
So, 6. Dezember 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr
So, 13. Dezember 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr
So, 20. Dezember 16.30 bis 20.00 Uhr
Mi, 23. Dezember 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Do, 31. Dezember 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen.

Ressort für Kultur, Gesellschaft und Gesundheit (KGG)

AREAL BUCHEN

Sanierung läuft

Neubau

Die ersten Erfahrungen im regulären Schulbetrieb brachten noch Optimierungspotenzial bei den Heizungs-, Lüftungs- und Beschattungsanlagen zu Tage. Extrem heisse Tage mit viel direkter Sonneneinstrahlung und die kühlere Zeit vor und während den Herbstferien boten ideale Voraussetzungen für Tests und Optimierungen. So werden nun die Einstellungen mit den Haustechnik-Fachleuten feinjustiert.

Sanierung

Die Rückbauarbeiten sind grösstenteils abgeschlossen. Jetzt können die neuen Anlagen kommen. Zuerst die Fenster, diese sind inzwischen fertig montiert. Als nächstes kommen die Sanitär- und Elektroanlagen. Die alten Heizleitungen werden ebenfalls komplett ersetzt. Jetzt, wo sie alle freigelegt sind, ist der Aufwand dafür minimal und deshalb sinnvoll.

Sicherheitsbedenken gab es bei der Ausstiegsstreppe hinunter zum Sportplatz. Dort ist bereits jetzt ein Maschendrahtzaun als Schutz, damit niemand auf die bepflanzten Fenstersimse gelangt, wo ein erhebliches Unfall- respektive Absturzrisiko besteht. Leider entspricht die vorhandene Lösung nicht den aktuellen Sicherheitsstandards und so muss die vorhandene Betonmauer erhöht werden, eine vergleichsweise günstige und sichere Variante, die sich auch optisch gut ins vorhandene Bild einfügt.



Dankes- apéro.

**Für alle, die sich ehrenamtlich in
Vereinen, Gruppierungen und
Institutionen in Speicher engagieren.**

**Als Zeichen der Wertschätzung
Ihrer Arbeit lädt Sie die Gemeinde
Speicher herzlich zu einem Apéro
ein. Der Anlass wird mit
musikalischen Einlagen umrahmt.**

Datum: Dienstag, 24. November 2026

Uhrzeit: ab 18.00 Uhr

**Ort: im neuen Mehrzweckzimmer im
Erweiterungsbau des Schulhauses Buchen,
Buchenstrasse 20**



OFFENE JUGENDARBEIT LE COIN

News aus der Jugendarbeit

Speicher spricht: Ein lebendiges Jahrmarktwochenende!

Am 26. und 27. September war auch die Offene Jugendarbeit Speicher mit einem eigenen Stand am Jahrmarkt vertreten. Unter dem Motto «Speicher spricht» hatten Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, ihre Gedanken, Wünsche und Meinungen rund um die Gemeinde Speicher mit uns zu teilen.

An den beiden Tagen konnten wir über 80 Interviews durchführen. Unser Stand war stets lebendig und es entstanden viele spannende, lustige und interessante Gespräche. Besonders gefreut hat uns die Unterstützung unserer engagierten jugendlichen Helferinnen und Helfer. Sie gingen aktiv auf die Menschen zu, führten Interviews und trugen wesentlich zum Gelingen unseres Standes bei.

Aus den gesammelten Interviews werden wir einen kurzen Film zusammenstellen, der die verschiedenen Stimmen und Eindrücke aus Speicher zeigt. Diesen möchten wir anschliessend veröffentlichen, damit auch diejenigen, die nicht am Jahrmarkt dabei sein konnten, einen Einblick erhalten.

Wir blicken auf ein gelungenes Wochenende mit vielen schönen Begegnungen zurück und bedanken uns herzlich bei allen, die vorbeigeschaut, mitgemacht oder uns unterstützt haben!

Boystime: Ein gelungener Start!

Nach der Sommerpause war es endlich wieder so weit. Beim ersten Boystime nach den Ferien durften wir auch die neuen Schüler der 5. Klasse begrüßen. Insgesamt nahmen 22 Jungs am Angebot teil. Gemeinsam trafen wir uns im Boysraum, wo wir uns bei verschiedenen Kartenspielen besser kennenlernen konnten. Die Jungs waren von Anfang an mit viel Freude dabei und es wurde ordentlich gelacht.

Anschliessend nutzten wir das schöne Wetter und verbrachten die restliche gemeinsame Zeit auf dem Fussballplatz.

Was uns besonders wichtig ist: Boystime soll sich auch mit anderen Freizeitaktivitäten vereinbaren lassen. Die Jungs sind deshalb herzlich willkommen, auch

wenn sie einmal nicht den ganzen Nachmittag dabei sein können. So besuchte uns beispielsweise ein Junge für eine halbe Stunde, bevor er weiter ins Training musste. Auch diese kurze gemeinsame Zeit wurde geschätzt. Denn bei Boystime zählt nicht, wie lange jemand bleibt, sondern dass alle die Möglichkeit haben, dabei zu sein.

Aufsuchende Jugendarbeit an Halloween

Am Samstag, 31. Oktober, sind Mattia und Gentrìd am Abend in Speicher unterwegs. An diesem Abend verlassen wir den Jugendraum und besuchen die Jugendlichen dort, wo sie sich in ihrer Freizeit aufhalten. Denn für einmal kommen nicht die Jugendlichen zu uns, sondern wir zu ihnen!

Dabei möchten wir mit den Jugendlichen ins Gespräch kommen, ihre Treffpunkte kennenlernen und natürlich auch etwas Süßes verteilen. Im Mittelpunkt stehen die Begegnungen und der persönliche Austausch ausserhalb des Jugendraums.

Passend zu Halloween haben wir uns auch eine kleine Überraschung überlegt. Die Oberstufenschülerin oder der Oberstufenschüler mit dem gruseligsten Kostüm beziehungsweise der gruseligsten Erscheinung darf sich über ein Geschenk freuen, das in der darauffolgenden Woche im Jugendraum abgeholt werden kann.

Wir freuen uns auf einen spannenden Halloweenabend mit vielen Begegnungen und hoffentlich ordentlich gruseligen Gestalten!

Segellager 2027 in Holland: Jetzt anmelden!

Vom 9. bis 17. April 2027 geht es für uns nach Holland! Gemeinsam verbringen wir eine spannende Woche auf einem Segelschiff, lernen die Grundlagen des Segelns kennen und erleben ein unvergessliches Abenteuer.

Das Lager richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Oberstufe. Anmeldungen sind ab sofort möglich!

Für Anmeldungen und weitere Informationen könnt ihr uns direkt kontaktieren oder im Jugendtreff Le Coin vorbeikommen.



Öffnungszeiten

Mittwoch: 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 bis 20.00 Uhr
Freitag: 18.00 bis 22.00 Uhr

Kontakt

+41 71 340 06 20 / +41 76 585 99 67
www.jugendraumlecoin.ch
offene.jugendarbeit@speicher.ar.ch
instagram: Jugendraum_LeCoin

ELTERNFORUM UND BEREICH KINDER, JUGEND UND FAMILIE (KJF)

Echte Nähe in der digitalen Welt

Referat von Anna Miller in Speicher

Rund 80 Eltern, Fachpersonen und Interessierte kamen am Samstagmorgen, 12. September 2026, im Buchensaal in Speicher zusammen, um sich mit einer Frage auseinanderzusetzen, die uns heute fast alle betrifft: Wie können wir in einer zunehmend digitalen Welt das bewahren, was uns wirklich wichtig ist?

Anna Miller ist Psychologin, Journalistin und Autorin beschäftigt sich insbesondere mit digitaler Balance, psychischer Gesundheit und zwischenmenschlicher Verbundenheit. Anhand ihrer persönlichen Geschichte – «Aus einem Leben mit ein bisschen Internet ist ein Internet-Leben geworden» – zeigte sie auf, wie grundlegend sich unser Alltag seit der Einführung des Smartphones verändert hat.

Wenn das Smartphone zum ständigen Begleiter wird

Das Smartphone ist längst mehr als ein Telefon. Es organisiert unseren Alltag, verbindet uns mit anderen und liefert Informationen und Unterhaltung. Nachrichten, soziale Medien und weitere Reize begleiten uns vom Aufstehen bis zum Einschlafen. Weil unser Gehirn Reize liebt und wir uns nach Zugehörigkeit sehnen, greifen wir zum Handy, wenn uns langweilig ist, wir warten oder uns gestresst fühlen – oft auch aus Gewohnheit.

Aufmerksamkeit schafft Nähe

Ein ständig gefordertes Nervensystem kann Auswirkungen darauf haben, wie wir uns fühlen und anderen begegnen. Dauer-

aktivierung kann bedeuten, dauererschöpft zu sein. Wenn es schwieriger wird, zur Ruhe zu kommen, aufmerksam zuzuhören und präsent zu sein, leidet auch die Beziehung. Kinder brauchen Blickkontakt und ungeteilte Aufmerksamkeit, Jugendliche Interesse, Vertrauen und Orientierung.

Eine zentrale Botschaft des Morgens lautete: Nähe ist nicht einfach Zufall. Sie braucht Zeit, Aufmerksamkeit und bewusste Entscheidungen. Digitale Achtsamkeit bedeutet, digitale Medien so zu nutzen, dass sie uns dienen – und nicht wir ihnen.

Anna Miller empfiehlt, die eigene Nutzung zu beobachten und dem Digitalen bewusst Grenzen zu setzen. Handyfreie Mahlzeiten, feste Zeiten für Nachrichten sowie gemeinsame Aktivitäten ohne Bildschirm können kleine Inseln der Verbundenheit schaffen.

Kinder und Jugendliche Begleiten

Auch die Begleitung von Kindern und Jugendlichen war ein wichtiges Thema. Miller empfiehlt, mit einem eigenen Smartphone möglichst lange zu warten. Digitale Kompetenzen brauchen kein eigenes Gerät. Viel wichtiger sind ein gemeinsamer, begleiteter Einstieg, Interesse an der digitalen Lebenswelt der Kinder sowie klare Regeln und das Vorbild der Erwachsenen.

Genau hier setzt der freiwillige Elternpakt des Vereins «Smartphone-freie Kindheit Schweiz» an, welcher zum Abschluss des Morgens durch das Elternforum vorgestellt wurde.

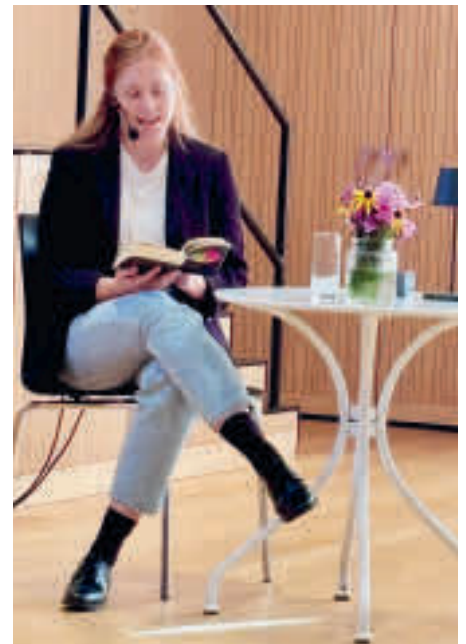
Er vernetzt schweizweit und lokal Eltern, die ihren Kindern durch den späteren Einsatz von eigenen Geräten eine längere Kindheit ermöglichen möchten.

<https://www.smartphonefreiekindheit.ch>

Wer sich online und kostenlos zu weiteren digitalen Themen weiterbilden möchte, kann dies mit Dave Murdoch, Medienpädagoge von Pixelkäse tun:

<https://www.pixelkaese.ch>

Wir danken allen Besucher:innen herzlich für den engagierten Austausch sowie der Gemeinde Speicher und dem Kanton Appenzell Ausserrhoden für die grosszügige Unterstützung.



BEREICH KINDER, JUGEND UND FAMILIE (KJF) – FRÜHE KINDHEIT

«Go offline!» – sicher online, bewusst offline

Von der kindersicheren Einrichtung und Nutzung von Smartphones und Tablets bis hin zu Empfehlungen für einen bewussten Umgang mit digitalen Medien finden Familien hier wertvolle Informationen und praktische Anregungen für ihren Alltag.



Schritt-für-Schritt-Anleitungen unterstützen dabei, die wichtigsten Einstellungen auf Android- und iOS-Geräten einfach und sicher vorzunehmen. Ergänzend finden sich Empfehlungen von Jugend und Medien zum Umgang mit digitalen Medien, Hinweise auf ausgewählte Apps sowie entwicklungsorientierte Informationen des Marie Meierhofer Instituts für das Kind.

Freizeit mit kleinen Kindern

Abenteuer gibt's überall – auch zu Hause. Darum: Inspiration holen, Bildschirm ausschalten und selbst kreativ werden.

Familienzeiten – Ideen für konsumfreie Aktivitäten und Rituale



Lerngelegenheiten bis 4 Jahre – Impulse für den Alltag in den ersten Lebensjahren



Familienleben.ch – viele alltagstaugliche Spiel- und Beschäftigungsideen



Spielschweiz.ch – Spielideen und Informationen rund ums Spielen



Paulinchen.Blog – Inspiration für kreative Familienmomente



Sicher unterwegs mit Handy, Tablet & Co. – Praktischer Abend für Eltern und Bezugspersonen

Wie können Kinder und Jugendliche digitale Medien sicher nutzen? Und welche Einstellungen helfen dabei, Handy, Tablet & Co. im Familienalltag sicherer zu machen?

Die Offene Jugendarbeit Speicher lädt zu einem unkomplizierten und praxisnahen Abend rund um die sichere Nutzung von Handys, Tablets und anderen digitalen Geräten ein. Das eigene Gerät darf gerne mitgebracht werden. Gemeinsam werden Sicherheitseinstellungen angeschaut, ausprobiert und angepasst. Für individuelle Fragen und Anliegen stehen die Jugendarbeitenden unterstützend zur Seite und helfen auf Wunsch dabei, passende Einstellungen für den eigenen Familienalltag vorzunehmen.

Der Abend richtet sich an alle Eltern und Bezugspersonen von Kleinkindern, Kindern und Jugendlichen, die sich im Um-

gang mit digitalen Medien und deren Nutzung durch ihre Kinder sicherer fühlen oder ihr Wissen erweitern möchten.

Damit die wichtigsten Informationen auch zu einem späteren Zeitpunkt nachgelesen werden können, erhalten alle Teilnehmenden ein Handout mit praktischen Tipps und hilfreichen Hinweisen.

Donnerstag, 19. November
19.00 bis 20.00 Uhr
im Jugendtreff Le Coin

Als Extra: Mit einem Give-away möchten wir zum konsumfreien Spielen anregen und gleichzeitig dazu beitragen, Speicher auf den Strassen ein kleines bisschen bunter zu gestalten.

Die Offene Jugendarbeit Speicher freut sich auf einen praktischen Abend mit vielen interessierten Eltern und Bezugspersonen!



Slow Down – Offline in der Kirche

Abschalten, auftanken und durchatmen. Stricken, malen, vergolden, schreiben, lesen. Auf Wunsch mit fachkundiger Anleitung. Wer einfach nur entspannen will, sitzt im Sessel, lässt den Blick durch die Kirche schweifen und schaut zu. Nur digitale Geräte bleiben draussen.

Freitag, 13. November, 19.00 bis 21.00 Uhr

TCS APPENZELL AUSSERRHODEN

Gut sehen und gesehen werden

Anlässlich des «Tag des Lichts» am 5. November 2026 erinnert MADE VISIBLE® by TCS daran, dass in der dunklen Jahreszeit das Unfallrisiko auf der Strasse höher ist – insbesondere für Personen, die zu Fuss, mit dem Velo bzw. E-Bike oder auf dem Roller unterwegs sind. Der Touring Club Schweiz TCS engagiert sich mit MADE VISIBLE® und unterstützt regionale Aktionen das ganze Jahr.

Wer im Strassenverkehr sichtbar ist, ist sicherer unterwegs. Das klingt selbstverständlich – wird aber gerade in der dunklen Jahreszeit oft unterschätzt. Ob Auto, Velo, E-Trottinett oder zu Fuss: Gute Sichtbarkeit betrifft uns alle.

Wenn es früh dunkel wird, regnet oder Nebel aufzieht, reicht es nicht, selbst gut zu sehen. **Man muss auch gesehen werden.** Besonders die Monate September bis November gehören mit durchschnittlich rund 3000 Sachschadenunfällen pro Monat zu den unfallreichsten Zeiten des Jahres. Dabei

können schon einfache Massnahmen das Risiko deutlich reduzieren.

Licht an – und sichtbar sein bis zu 140 Meter
Autofahrerinnen und Autofahrer sollten auf saubere Scheinwerfer, funktionierende Lichter und das rechtzeitige Einschalten des Abblendlichts achten. Auch die eigene Sehkraft spielt eine wichtige Rolle: Regelmässige Kontrollen und eine passende Brille sorgen dafür, dass Hindernisse und andere Verkehrsteilnehmende rechtzeitig erkannt werden.

Für Velofahrende und E-Trottinett-Nutzende sind funktionierende Lichter und Reflektoren unverzichtbar. Besonders wirkungsvoll sind zusätzliche reflektierende Elemente an Kleidung, Helm oder Ausrüstung.

Denn die Unterschiede sind beträchtlich: **Dunkel gekleidete Personen werden erst aus rund 25 Metern erkannt. Helle oder fluoreszierende Kleidung erhöht die Sichtweite auf etwa 40 Meter, reflektierende Elemente sogar auf bis zu 140 Meter.**

Sichtbar sein – auch zu Fuss

Das gilt selbstverständlich auch für Fussgängerinnen und Fussgänger. Gerade auf schlecht beleuchteten Strassen oder beim Überqueren abseits von Fussgängerstreifen kann helle Kleidung oder ein reflektierendes Accessoire entscheidend sein. Viele Kinderjacken und Rucksäcke sind heute bereits mit reflektierenden Elementen ausgestattet. Warum also nicht auch als Erwachsene davon profitieren?

Der TCS sensibilisiert mit der Präventionskampagne MADE VISIBLE für genau dieses Thema.

Wer seine Sichtbarkeit verbessern möchte, findet im MADE VISIBLE Shop (madevisible.swiss) eine Auswahl an reflektierenden Produkten und praktischen Ideen für mehr Sichtbarkeit.

Denn manchmal braucht es nicht viel, um einen entscheidenden Unterschied zu machen: **Licht einschalten, helle Kleidung tragen, reflektierende Elemente nutzen – und dafür sorgen, dass man gesehen wird.**

TCS AR


Appenzell Ausserrhoden

INFI – die Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten

INFI ist eine Anlauf- und Informationsstelle für Migrantinnen und Migranten und führt mit den neu aus dem Ausland zuziehenden Personen **Erstinformationsgespräche** durch und informiert über Lebensbedingungen und die Rechte und Pflichten im Kanton AR. Bei Bedarf vermittelt sie konkrete Integrationsförderangebote.

Als niederschwellige Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten steht die INFI jeweils für Fragen zur Verfügung und gibt Kurzauskünfte in allen Lebensbereichen. Weitere Informationen auf www.ar.ch/infi

www.leben-in-ar.ch

Die Informationsplattform www.leben-in-ar.ch umfasst Alltagsinformationen über das Leben in Appenzell Ausserrhoden.

Informationsstelle Integration INFI
Kasernenstrasse 17
9102 Herisau
T: +41 71 353 64 61

INFI - Bei Fragen sind wir für Sie da.
Rufen Sie an oder kontaktieren Sie uns per E-Mail: infi@ar.ch
mehr Informationen auf www.ar.ch/infi



Entdecken Sie die Schweiz mit der Spartageskarte Gemeinde.


spartageskarte-gemeinde.ch



REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE SPEICHER UND KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE SPEICHER-TROGEN-WALD

Kirchenkalender

Alle Menschen sind an allen Anlässen, sowohl der reformierten als auch der katholischen Kirchgemeinde, herzlich eingeladen und willkommen.

Weitergehende Informationen zu Anlässen und Terminen der Kirchgemeinden finden Interessierte in den Magazinen «Magnet» für die reformierte Kirchgemeinde und im «Pfarreiforum» für die katholische Kirchgemeinde oder unter: www.ref-speicher.ch oder www.pauluspfarrei.ch.

Oktober

30. Fr ökum. Andacht mit Peter Mahler
Musik: Rosy Zeiter
10.00 Uhr
[Altersheim Boden Trogen](#)

Café Himmlisch, Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern...
14.30 bis 17.00 Uhr
[evang. Pfarrhaus](#)
Probe Weihnachtsspiel
16.00 bis 18.00 Uhr
[evang. Kirche Speicher](#)

31. Sa Kirche Kunterbunt mit Verena Süess und Team
Musik: Barbara Schär
16.30 Uhr
[kath. Kirche Speicher](#)

November

1. So Kommunionfeier mit Verstorbenenedenken mit Peter Mahler,
Musik: Frédéric Fischer
10.00 Uhr
[kath. Kirche Speicher](#)
Gottesdienst zum Reformationsfest mit Taufe und Abendmahl mit Pfrn. Sigrun Holz und Mario Hospach-Martini (Orgel)
10.00 Uhr
[evang. Kirche Speicher](#)

2. Mo Erzählcafé mit Hannelore Schärer und Hanspeter Krüsi zum Thema «Vom Briefträger-Bueb zum Polizeihauptmann»
14.30 Uhr
[Alterszentrum Hof Speicher](#)
Rosenkranzgebet
18.00 Uhr
[kath. Kirche Speicher](#)

3. Di Chängouru, Spiel- und Kaffitreff mit Emily van der Wingen
077 206 31 62
09.30 bis 11.00 Uhr
[evang. Kirchgemeindehaus](#)

ökum. Seniorenprogramm:
Alti Lieder vorehole,
Organisation und Leitung:
Hermann Hohl, 071 344 13 14
14.00 bis 15.30 Uhr
[evang. Kirchgemeindehaus](#)

ökum. Andacht mit Pfr. Klaus Stahlberger
Musik: Hermann Hohl
15.30 Uhr
[Haus Vorderdorf Trogen](#)

4. Mi Wort & Welt, Wortgottesfeier mit Peter Mahler
Musik: Frédéric Fischer
anschliessend Glaubensgespräch mit Kaffee und Gipfeli
09.00 Uhr
[kath. Kirche Speicher](#)
Generationen essen gemeinsam **Anmeldung** bis Montag, 2. November an Tel./SMS 079 929 22 16
Kosten: Erwachsene CHF 13.-, Kinder CHF 6.-, Familien 28.-
12.00 bis 13.30 Uhr
[evang. Kirchgemeindehaus](#)

5. Do Gespräche in der Blume – AGI Arbeitsgemeinschaft Integration. Wichtige Infos austauschen, miteinander Deutsch sprechen. Gesprächsbetreuerinnen: Hildegard Breitenmoser, Sylvia Kaeser Casutt und weitere. Spielecke für Kinder.
14.00 bis 15.30 Uhr
[Café zur Blume, Hauptstrasse 11](#)
Meditation
19.00 Uhr
[kath. Pfarreizentrum Bendlehn](#)
a tavola: Wiborada – eine Begegnung Ulrike Hasselmann hat im Mai eine Woche als Inklusin (Eingeschlossene) in der Wiboradzelle der Kirche St. Mangen verbracht. Einführung: Sigrun Holz
19.30 Uhr
[evang. Kirchgemeindehaus](#)

6. Fr Café Himmlisch, Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern...
14.30 bis 17.00 Uhr
[evang. Pfarrhaus](#)
Probe Weihnachtsspiel
16.00 bis 18.00 Uhr
[evang. Kirche Speicher](#)

7. Sa Fiire mit de Chline: «Der alte Bär nimmt Abschied» mit Pfrn. Sigrun Holz und Team
Klavier: Mihaela Stefanova
10.00 Uhr
[evang. Kirche Speicher](#)

8. So Segnungs- und Salbungsgottesdienst Wortgottesfeier mit Peter Mahler
Musik: Rosy Zeiter
10.00 Uhr
[kath. Kirche Speicher](#)
Taizéfeier mit Heinz und Maria Hengartner
Musik: Xenia Rankl
19.00 Uhr
[evang. Kirche Speicher](#)

9. Mo Rosenkranzgebet
18.00 Uhr
[kath. Kirche Speicher](#)

10. Di ökum. Mittagstisch für Senior:innen **An- oder Abmeldung** bis Montag, 9. November, 11.00 Uhr an Kathrin Lenggenhager: 071 344 48 35 oder 079 439 39 07
12.00 Uhr
[kath. Pfarreizentrum Bendlehn](#)

11. Mi Chängouru, Spiel- und Kaffitreff mit Michelle Schmalenberg, 079 903 56 06 und Anina Zogg, 079 547 13 62
09.30 bis 11.00 Uhr
[evang. Kirchgemeindehaus](#)

12. Do Eucharistiefeier FÄLLT AUS!
18.00 Uhr
[kath. Kirche Speicher](#)
Sing-Heil-Kreis, Lieder aus Taizé, Mantras, Heil-Lieder der ganzen Welt NEU jeweils Donnerstag mit Sabina Weilenmann
079 175 75 43
sabina.weilenmann@bluewin.ch und Peter Mahler, 071 340 02 85
peter.mahler@pauluspfarrei.ch
Wir bitten um einen Kostenbeitrag.
19.00 bis 20.30 Uhr
[kath. Pfarreizentrum Bendlehn](#)

13. Fr Café Himmlisch, Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern...
14.30 bis 17.00 Uhr
[evang. Pfarrhaus](#)
Probe Weihnachtsspiel
16.00 bis 18.00 Uhr
[evang. Kirche Speicher](#)
Holy Slow Down – Offline in der Kirche: Abschalten, aufatmen und durchatmen. Stricken, malen, vergolden, schreiben, lesen. Auf Wunsch mit fachkundiger Anleitung. Wer nur entspannen will, sitzt im Sessel, lässt den Blick durch die Kirche schweifen und schaut zu. Nur digitale Geräte bleiben draussen.
19.00 bis 21.00 Uhr
[evang. Kirche Speicher](#)

15. So Kommunionfeier mit Taufe mit Verena Süess,
Musik: Frédéric Fischer
10.00 Uhr
[kath. Kirche Speicher](#)
Gottesdienst mit Pfrn. Sigrun Holz und Mario Hospach-Martini (Orgel)
10.00 Uhr
[evang. Kirche Speicher](#)
crossPoint, jung, kreativ und tiefgründig
kath. Gottesdienst
19.30 Uhr
[in der Kathedrale St.Gallen](#)

16. Mo Rosenkranzgebet
18.00 Uhr
[kath. Kirche Speicher](#)

17. Di Chängouru, Spiel- und Kaffitreff mit Emily van der Wingen 077 206 31 62
09.30 bis 11.00 Uhr
[evang. Kirchgemeindehaus](#)

ökum. Seniorenprogramm:
Alti Lieder vorehole,
Organisation und Leitung:
Hermann Hohl, 071 344 13 14
14.00 bis 15.30 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

- 18. Mi** Lesekreis
Monas Augen – Eine Reise zu den
schönsten Kunstwerken unserer Zeit
09.30 bis 10.45 Uhr
evang. Pfarrhaus

ökum. Seniorenprogramm:
Das Nostalgiehörli Berg singt alte,
vertraute Melodien und trägt dazu die
passenden Kleider.
Anschließend Kaffee und Zvieri.
14.15 Uhr
Mehrzweckhalle Wald

- 19. Do** Gespräche in der Blume – AGI
Arbeitsgemeinschaft Integration.
Wichtige Infos austauschen,
miteinander Deutsch sprechen.
Gesprächsbetreuerinnen: Hildegard
Breitenmoser, Sylvia Kaeser Casutt
und weitere. Spielecke für Kinder.
14.00 bis 15.30 Uhr
Café zur Blume, Hauptstrasse 11
Café Vergissmeinnicht
Kaffee trinken, plaudern, spielend das
Gedächtnis trainieren, sich austauschen.
Für Menschen, die an Demenz erkrankt
sind, ihre Begleitpersonen und alle, die
einfach gerne vorbeikommen.
15.00 bis 17.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

Meditation
19.00 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Konfirmanden-Unterricht
19.00 bis 21.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

- 20. Fr** ökum. Andacht
mit Peter Mahler
Musik: Flötengruppe
10.00 Uhr
Altersheim Boden Trogen
Café Himmlisch, Kaffee und Kuchen,
geniessen und plaudern...
14.30 bis 17.00 Uhr
evang. Pfarrhaus
Probe Weihnachtsspiel
16.00 bis 18.00 Uhr
evang. Kirche Speicher
Lichtermeer im Bendlehn
Familien-Begegnungsabend
gemeinsamer Abschluss mit
Laternliumzug. **Anmeldung** bis
Dienstag, 17. November an:
sekretariat@pauluspfarrei.ch
17.30 bis ca. 20.00 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

- 21. Sa** Konfirmanden-Unterricht
09.00 bis 11.30 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

- 22. So** Eucharistiefeier
mit Pfr. Albert Wicki
Musik: Rosy Zeiter
10.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Eingeladen sind alle Menschen, die
Abschiede erlebt haben: von vertrauten
Menschen, Hoffnungen, Träumen,
Gesundheit, und sich für den Weg in
die Zukunft stärken möchten.
Mit Pfrn. Sigrun Holz,
den Konfirmand:innen und
Mihaela Stefanova (Orgel)
10.00 Uhr
evang. Kirche Speicher

- 23. Mo** Rosenkranzgebet
18.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

- 24. Di** ökum. Mittagstisch für Senior:innen
An- oder Abmeldung bis Montag,
23. November, 11.00 Uhr an
Kathrin Lenggenghager: 071 344 48 35
oder 079 439 39 07
12.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus
ökum. Andacht
mit Pfr. Josef Manser
Musik: Frédéric Fischer
15.30 Uhr
Haus Vorderdorf Trogen

- 25. Mi** Chängouru, Spiel- und Kaffitreff mit
Michelle Schmalenberg, 079 903 56 06
und Anina Zogg, 079 547 13 62
09.30 bis 11.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

- 26. Do** ökum. Andacht
mit Pfrn. Doris Engel Amara
Musik: Rosy Zeiter
10.00 Uhr
Altersheim Obergaden Wald
Adventskranzbinden
Nadelzweige und Grünzeug sind
vorhanden, weiteres Dekorations-
material und Kerzen stehen gegen
ein Entgelt zur Verfügung.
Bitte bringen Sie Ihre eigene
Baumschere mit.
14.00 bis 19.00 Uhr
evang. kirchgemeindehaus
Adventskaffee
Gemütliches Beisammensitzen bei
Kaffee und Kuchen und im feinen Duft
der Tannenzweige
15.00 bis 17.00 Uhr
evang. kirchgemeindehaus

ökum. Andacht
mit Pfrn. Sigrun Holz
Musik: Frédéric Fischer
15.00 Uhr
Alterszentrum Hof Speicher
Seelsorge-/Beichtgespräche
mit Pfr. Albert Wicki
17.00 bis 17.40 Uhr
kath. Kirche Speicher

Eucharistiefeier
mit Pfr. Albert Wicki
18.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

Kirche Kunterbunt «Die Geschichte vom Weizenkorn»

mit Kreativstationen, Feierzeit und Abend-
essen für die ganze Familie

**Samstag, 31. Oktober um 16.30 bis ca
19.00 Uhr, kath. Kirche Speicher**

«Aktion Weihnachtspäckli 2026»

im Sekretariat der evang. Kirchgemeinde
und im Schulzimmer im UG des Pfarreizen-
trums Bendlehn

Auch dieses Jahr findet die «Aktion Weih-
nachtspäckli» für bedürftige Kinder, Fami-
lien und einsame und alte Menschen in
Osteuropa statt.

Abgabe der Päckli/Sachspenden von Mon- tag, 19. Oktober bis Donnerstag 5. November

a tavola: Wiborada – eine Begegnung

Ulrike Hasselmann hat im Mai eine Woche
als Inklusin (Eingeschlossene) in der Wibo-
radazelle der Kirche St. Mangen verbracht.
In einem Gespräch am Kaminfeuer erzählt
sie, wie in äusserer Enge eine innere Weite
entsteht, welches Spannungsfeld zwischen
Unabhängigkeit und Angewiesenheit be-
steht. Auch der Gegensatz zwischen dem
prallen Leben «draussen» und dem spiegel-
losen «drinnen» ist Thema dieses Abends
mit Bezug zur Stadtheiligen Wiborada, die
um das Jahr 1000 lebte und die durch zwei
Fenster sowohl mit der Aussenwelt als auch
mit der spirituellen Welt verbunden war. Ein-
führung: Sigrun Holz

Donnerstag, 5. November um 19.30 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus



Mer fired mit de Chliine

Der alte Bär muss Abschied nehmen
spielen, basteln, feiern, miteinander Zmittag
essen. Bring doch Dein Lieblingstier mit!

Mit Marianna Fama Wüthrich, Leonie Gross-
mann, Pfrin. Sigrun Holz, Sarah Sturzeneg-
ger

Samstag, 7. November um 10.00 Uhr in der reformierten Kirche Speicher





Salbungs- und Segnungsfeier

Salbung ist wohlriechender Segen. Mit duftendem Öl auf Hand und Stirn erleben Sie die Nähe Gottes, seine Fürsorge und Zuwendung hautnah und leibhaftig. Gottes Liebe auf der Haut zu spüren, kann sehr berührend, heilsam, stärkend und tröstend sein.

Meditative Gesänge, Stille und ein biblisches Wort umrahmen dieses alte christliche Ritual.

Sonntag, 8. November, 10.00 Uhr
kath. Kirche Bendlehn



Unterhaltungsnachmittag Nostalgiechörli Berg TG

Das Chörli singt alte, vertraute Melodien und trägt dazu die passenden nostalgischen Kleider. Zu diesem stimmungsvollen Unterhaltungsnachmittag voller Musik und geselligem Beisammensein sind Sie herzlich eingeladen.

Den gemütlichen Nachmittag runden wir mit Kaffee, Zvieri und e chli zämehöckle ab.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Kirchgemeinde Wald
Hanni Bürki und Lina Graf

Mittwoch, 18. November, 14.15 Uhr
Mehrzweckhalle Wald

Lichtermeer im Bendlehn 17.30 Uhr

Lichtfeier in der Pauluspfarre Speicher mit Peter Mahler, Fatima Garcia und Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse

ab 18.15 Uhr

Familien-Begegnungsabend im Bendlehn
Vielfältiges Programm im und um das Pfarreizentrum

ca. 20.00 Uhr

Gemeinsamer Abschluss

Liebe Familien aus Speicher, Trogen und Wald

Es ist Herbst. Da kann es stürmisch, neblig und kalt sein. Nicht nur das Wetter. Auch die Welt, in der wir leben, ist manchmal garstig und unfreundlich. Wir sehnen uns nach Wärme und Licht, nach Frieden und Geborgenheit. Am Lichtermeer im Bendlehn möchten wir Ihnen etwas davon anbieten.

Du sollst dein Licht nicht unter den Scheffel stellen, sondern auf den Leuchter, damit es allen leuchtet. Diesem Jesus-Wort (Mt 5,15) wollen wir nachkommen. Wir möchten einander und den Menschen dieser Welt Licht sein und Wärme bringen. Ein Meer von hellen Lichtern soll die Kirche und das Pfarreizentrum Bendlehn mit einem warmen Glanz erleuchten.

Anschliessend an die Feier in der Kirche dürfen die Kinder die vielfältigen Bastel- und Spiel-Ateliers besuchen. Das Küchenteam sorgt dafür, dass niemand hungern muss. Zum Abschluss tragen die Kinder ihre strahlenden Laternen auf den Laternliumzug.

Damit wir uns vorbereiten können, melden Sie sich bitte an bis Dienstag, 17. November: sekretariat@pauluspfarre.ch

Freitag, 20. November, 17.30 Uhr



Adventskranzbinden

Nadelzweige und Grünzeug sind vorhanden, weiteres Dekorationsmaterial und Kerzen stehen gegen ein Entgelt zur Verfügung. Bitte bringen Sie eigene Baumschere mit.

Ab 17.00 Uhr wird eine Kinderhüeti durch Jugendliche der Teenchurch angeboten.

Wenn Sie sich einen Adventskranz oder Türschmuck anfertigen lassen möchten,

melden Sie Ihren Wunsch bis spätestens Dienstag, 24. November, 11.00 Uhr im Sekretariat der Kirchgemeinde an: sekretariat@ref-speicher.ch oder Tel. 071 344 32 61

Donnerstag, 26. November von 14.00 bis 19.00 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus



Adventskaffee

Wir laden Sie ein, Ihre Ideen und Ihren Schmuck mitzubringen und Sie werden staunen, wie unter der kundigen Anleitung von Doris Roduner ein Adventskranz entsteht. Nadelzweige und Grünzeug sind vorhanden, weiteres Dekorationsmaterial und Kerzen stehen gegen ein Entgelt zur Verfügung. Bitte bringen Sie Ihre eigene Baumschere mit.

Ab 15.00h laden wir zum traditionellen Adventskaffee mit Kuchen ein und ab 17.00 Uhr wird eine Kinderhüeti durch Jugendliche der Teenchurch angeboten.

Wenn Sie sich einen Adventskranz oder Türschmuck anfertigen lassen möchten, melden Sie bitte Ihren Wunsch bis spätestens Dienstag, 24. November 11.00 Uhr im Sekretariat der Kirchgemeinde an (071 344 32 61).

Donnerstag, 26. November von 15.00 bis 17.00 Uhr

Weihnachtsspiel 2026: Beni Ben Baitz von Andrew Bond.

Eine Geschichte über eine Imbissbude nahe Bethlehem und deren Besitzer Beni Ben, der versucht, seine Familie damit durchzubringen. Sein Geschäft läuft nicht und deshalb kommt ihm die Volkszählung der Römer gerade recht, weil plötzlich viele Leute unterwegs sind. Doch weshalb haben es einige so eilig? Beni findet es nicht heraus. Zum Glück gibt es seine Tochter Hannah! Wir heissen alle Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter herzlich willkommen und freuen uns auf eine grosse, fröhliche Schar sing- und spielfreudiger Kinder!

Freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr in der ref. Kirche Speicher!



M. GRAF
SCHREINEREI INNENAUSBAU

Mathias Graf
Blatten 3
9042 Speicher
079 603 44 98



BAUMANN
Der Küchenmacher

Ihre Küche wird einzigartig.

Eine Baumann Küche entsteht in enger Zusammenarbeit mit Ihnen. Von ersten Skizzen bis zur Geräteauswahl nähern wir uns Ihrer Traumküche Schritt für Schritt. Sprechen Sie mit uns über Ihre Wunschküche.

Baumann AG Der Küchenmacher
St. Leonhardstrasse 78
9000 St. Gallen, 071 222 61 11
www.kuechenbau.ch

eugstertransporteag

- Kanalreinigung
- Kanal – TV
- Flächenreinigung
- Saugarbeiten
- Muldenservice
- Winterdienst

Entsorgungspark

Wies 35, 9042 Speicher
☎ 071 344 25 25
www.eugster-transporte.ch
info@eugster-transporte.ch



ELEKTRO SCHWIZER

JETZT PHOTOVOLTAIK BESTELLEN UND PROFITIEREN



**APPENZELL
SPEICHER
URNÄSCH**

071 343 72 33
ELEKTRO-SCHWIZER.CH

Das Auge isst mit.



Traditionelles Handwerk im Einklang
mit Trends und modernen Materialien.



Falk Holzwerkstatt AG

9042 Speicher 071344 28 33 falk-holzwerkstatt.ch



Jetzt aktuell

**Blut-und
Leberwürste**



HOFER SANITÄR GMBH

Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner im
Sanitär- und Heizungsbereich in Ihrer Region.

Grund 1 | 9043 Trogen
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

info@sanitaerhofer.ch
www.sanitaerhofer.ch



Speicher und
Appenzell Steinegg
Telefon 071 787 36 35
www.appenzellerfleisch.ch

GESPEICHERT

Eigentlich

Eigentlich ist «eigentlich» ein ziemlich merkwürdiges Wort. («Ziemlich» ist eigentlich auch ein ziemlich merkwürdiges Wort, aber hier geht es um «eigentlich».) Nicht selten antwortet man auf die Frage, wie es so geht, mit «eigentlich gut» und lässt das «aber» bereits mitschwingen. Oder man erzählt von Ferien, die «eigentlich schön» waren, denn man hat tatsächlich abschalten und geniessen können, aber an drei der zehn Tage hat es geregnet.

«Ich wollte eigentlich früher gehen» macht klar, dass zwischen Absicht und Wirklichkeit etwas passiert ist. «Eigentlich hast du recht» ist ein Zugeständnis, das man nur ungern macht. Nach «Das ist eigentlich ganz einfach» könnte es gleich kompliziert werden. Und bei «Eigentlich müsste ich mal wieder Sport treiben» ist die Chance gross, dass es beim guten Vorsatz bleibt.

Sprachgeschichtlich steckt in «eigentlich» das Wort «eigen». Das mittelhochdeutsche «eigenlich» bedeutete «eigentümlich»; später entwickelte sich daraus die Bedeutung «wirklich», «tatsächlich» oder «im Grunde genommen». Ein Wort, das ursprünglich auf Wesentliches oder Tatsächliches verwies, verwenden wir heute also häufig, um genau dieses Tatsächliche zu relativieren.

Vielleicht ist das auch nicht schlimm, oftmals sogar notwendig. Schliesslich ist unser Leben selten so eindeutig, wie unsere Sätze es gerne hätten. Wir können glücklich und gleichzeitig traurig sein, etwas wollen und zugleich davor zurückschrecken. Vielleicht ist «eigentlich» einfach ein sehr ehrliches Wort, wenn uns mal wieder die Klarheit fehlt.

Ralf Bruggmann



SONNENGESSELLSCHAFT UND A TAVOLA

Wiborada – eine Begegnung

Ulrike Hasselmann hat im Mai eine Woche als Inklusin (Eingeschlossene) in der Wiboradazelle der Kirche St. Mangen verbracht. Nach einer kurzen Einführung durch Sigrun Holz erzählt Ulrike Hasselmann in einem Gespräch am Kaminfeuer, wie in äusserer Enge eine innere Weite entsteht, welches Spannungsfeld zwischen Unabhängigkeit und Angewiesenheit besteht. Auch der Gegensatz zwischen dem prallen Leben «draussen» und dem spiegellosen «drinnen» ist Thema dieses Abends mit Bezug zur Stadtheiligen Wiborada, die um das Jahr 1000 lebte und die durch zwei Fenster sowohl mit der Aussenwelt als auch mit der spirituellen Welt im Kircheninneren verbunden war.

Im Anschluss an das Kaminfeuergespräch geselliger Austausch mit Käse, Brot Wasser und Wein, alles vor dem Cheminée im Foyer des Kirchgemeindehauses.

Gemeinsame Veranstaltung von Sonnengesellschaft und «a Tavola», dem Begegnungsforum der reformierten Kirchgemeinde.

Donnerstag, 5. November, 19.30 Uhr
evangelisch-reformiertes Kirchgemeindehaus



WIKISPEICHER

Rechsteinerchronik ist online!

Am 5. September wurde in der reformierten Kirche der Abschluss der Transkription der handgeschriebenen Rechsteinerchronik im Beisein von Ursula Steinhauser, Leiterin des kantonalen Amtes für Kultur, Paul König, Gemeindepräsident, Natalia Bezzola Rausch, Gemeinderätin Ressort Kultur und rund 80 Interessierten gefeiert. Ein Bericht erschien in der Septembernummer des Gemeindeblatts.

Die Chronik kann jetzt von allen Interessierten gelesen werden, allerdings sei gewarnt vor dem Umfang – es sind rund 700 Seiten! Dennoch: Für alle, die gerne einfach mal stöbern möchten, bietet die Chronik eine Fülle von Informationen.

Zugang zum Werk

Bei der Transkription handelt es sich um ein Werk, das in erster Linie wissenschaftlichen Zwecken dient. Auf Wikispeicher finden Sie den Zugang, indem Sie im Suchfeld «Rechsteiner Chronik» eingeben. Folgende Tipps für Wikisource sind hilfreich: Quellentext bedeutet Originaltext in damaliger Schreibweise. Im Kästchen «Textdaten» lassen sich die 5 Teile der Transkription aufrufen: Teil 1, Fortsetzungen 1 bis 4 und Register. Neben dem Haupttitel «Beschreibung der Gemeinde Speicher»

lässt sich das Inhaltsverzeichnis nach Seitentiteln für jeden Teil der Transkription öffnen.

Originalsprache statt Umgangssprache

Warum wurde die Transkription nicht in die heutige Sprache übersetzt? Quellentexte werden nicht verändert, weil damit Informationen verloren gehen würden. Es gibt Ausdrücke, die heute nicht mehr gebräuchlich sind und die sich schwer übersetzen lassen und es gibt gleiche Wörter wie heute, die aber damals eine andere Bedeutung hatten. KI hilft deshalb nur bedingt bei einer Übertragung in die heutige Sprache, weil sich damit Fehler einschleichen, die unbemerkt bleiben.



WIKISPEICHER

Gartenbahn

Wikispeicher sammelt Geschichten, die Speicher betreffen. Das muss nicht heissen, dass es sich nur um «alte» Geschichten handelt. Kürzlich wurde ein Beitrag aufgeschaltet über eine Modelleisenbahn, die es in sich hat.



Marco Süess startete im Corona-Lockdown mit dem Bau seiner Gartenbahnanlage am Kirchrain/Bogenweg. Unterdessen umfasst die Anlage 21 Lokomotiven, 32 Personen- und 52 Güterwagen, die er in unterschiedlichen Zugkombinationen zusammenstellen und durch die gestaltete Landschaft mit Bahnhöfen, Weilern, Häusern fahren lassen kann. Über 600 Personenfiguren und über 200 Tierfiguren bevölkern die Anlage. Paul Hollenstein hat Marco Süess besucht und die Anlage und ihren Erbauer in Film, Bild und Text dokumentiert.

Abbruch Turnhalle Zentralschulhaus 1992

Ergänzt wurde der schon länger bestehende Beitrag über die Turnhalle Zentral, denn Wikispeicher wurden Fotos vom Abbruch der Turnhalle angeboten. Diese sind nun beim Beitrag „Alte Turnhalle Zentral“ in einer kleinen Diaschau aufgeschaltet.

Wikispeicher wachsen lassen

Wissen auch Sie von einer erzählenswerten Geschichte oder besitzen Sie Fotos oder Dokumente eines denkwürdigen Ereignisses in Speicher? Peter Abegglen (071 344 26 60), Paul Hollenstein (071 344 32 36) und Heinz Naef (071 344 26 45) freuen sich über Ihre Rückmeldungen und Anregungen, per E-Mail am besten über info@wikispeicher.ch

[G]WONDER

Mit uns in die Adventszeit

Am Wochenende vom 21. und 22. November öffnet in Speicher der grösste Indoor-Adventsmarkt des Appenzellerlands wieder seine Tore. Über 50 Ausstellende zaubern gemeinsam eine wunderbar stimmungsvolle Atmosphäre in den Buchensaal. Viel Bekanntes wird die Besucherinnen und Besucher begeistern, aber auch zahlreiche neue Stände werden mit ihrem kreativen Sortiment die Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Das Angebot reicht von beeindruckender Handwerkskunst über Deko-Highlights bis hin zu allerlei Geschenken und kulinarischen Genüssen. Ein reichhaltiges Angebot rundherum sorgt für schöne Erlebnisse für Gross und Klein, Jung und Alt.

Viele neue und bisherige Highlights

Die Verantwortlichen des Weihnachtsmarkts [g]wonder freuen sich auch dieses Jahr auf zahlreiche besondere Ausstellende, erlesene Leckerbissen, sowie spannende Einblicke in echtes Kunsthandwerk.

Ein besonderes Erlebnis bietet Claudia Anliker: Bei ihr kann direkt vor Ort ein ganz persönlicher Ring angefertigt werden. So entsteht während des Marktbesuchs ein individuelles Schmuckstück mit persönlicher Note.

Auch bei Karin Heeb lohnt es sich, genauer hinzuschauen: Die Besucherinnen und Besucher können live miterleben, wie direkt vor Ort ein neues Kunstwerk entsteht. Eine schöne Gelegenheit, einer Künstlerin bei ihrem kreativen Schaffen über die Schulter zu schauen.

Zu den unverzichtbaren Höhepunkten gehört auch dieses Jahr die wunderbare Krippenausstellung von Doris Roduner und die stimmungsvollen Drehorgelklänge von Markus Waber und seinen Freunden.

Unterhaltung und Genuss

Alle jüngeren Besucherinnen und -besucher dürfen sich am Sonntag auf den Ponyplausch mit Vera Zürcher freuen.

Auch im [g]wonder-Garten gibt es für die kleinen Gäste Besonderes zu entdecken: Am Samstag und am Sonntag wird Karin Antilli Frick aus ihrem neuen Buch «Die Zipfelchappe im Herbstwald» erzählen. Damit dürfen sich Kinder und natürlich auch die

Familie auf gemütliche und unterhaltsame Geschichten freuen.

Damit es auch den Kleinsten nicht langweilig wird, sorgt die Kita Chinderwelt im [g]wonder-Garten für abwechslungsreiche, kreative und spielerische Stunden.

Entdecken, staunen und geniessen:

Für heisse Marroni, Glühwein, Punsch und frische Waffeln ist gesorgt und auch weitere Köstlichkeiten kommen dank dem [g]wonder-Beizli nicht zu kurz und laden allesamt für eine entspannte Pause ein.

Das OK [g]wonder und alle Ausstellenden freuen sich auf weihnächtliche und genussvolle Stunden mit den Adventsmarkt-Gästen.

Beginnen Sie am [g]wonder die besinnlichste Zeit im Jahr und CHÖMED GO LUEGE ...

Samstag, 21. November, 11.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag, 22. November, 11.00 bis 16.00 Uhr
im und um den Buchensaal Speicher

Weitere Infos und Detailprogramm:

www.gwonder.ch

Instagram: [gwonder Speicher](https://www.instagram.com/gwonder Speicher)



GEWERBE SPEICHER

Hoch hinaus

Am Jahrmarktwochenende kletterten knapp 60 grosse und kleine Besucherinnen und Besucher. Mit viel Geduld und Geschick wurde gestapelt, bis die Harassentürme weit in die Höhe ragten.

Die Einnahmen von 250.– CHF spenden wir dieses Jahr dem Verein Bibliothek Speicher Trogen.

Danke an alle Kletternden und Zuschauer

Es grüssen Euch

Graf Gärten GmbH
Falk Holzwerkstatt AG
Elektro Schmid & Co GmbH
Schmid Bedachungen Speicher GmbH



WELZ

Family Business Award

Am 23. September verlieh die AMAG Group AG im Kursaal Bern den Family Business Award 2026. Ins Finale geschafft hatten es die Schreinerei Welz, die Bühlmann Recycling AG aus Münchenwiler BE sowie die siegreiche Renggli AG aus Schötz LU.

Seit 2012 zeichnet die AMAG Schweizer Familienunternehmen aus, die wirtschaftlichen Erfolg mit verantwortungsvollem Unternehmertum verbinden. Die Jury beurteilt unter anderem Unternehmenskultur, Umgang mit den Mitarbeitenden, Innovationskraft, Nachhaltigkeit und regionale Wertschöpfung.

Unter dem Applaus von rund 250 Gästen würdigte die unabhängige Jury neben der Gewinnerin Renggli AG auch die beiden anderen Finalisten: «Beide Familienunternehmen stehen exemplarisch für langfristiges Denken, gelebte Verantwortung und eine starke Verankerung in ihren Branchen.»

Stolz auf den Finaleinzug

Mit Reto und Andreas Welz vertraten die vierte und fünfte Generation das Familienunternehmen in Bern. «Wir haben nicht gewonnen, aber wir sind stolz, dass wir es ins Finale geschafft haben», sagt Reto Welz. Die Renggli AG ist für ihn eine verdiente Gewinnerin: «Ich habe die drei Renggli-Brüder persönlich kennengelernt – sie leisten hervorragende Arbeit und verknüpfen Innovation, Digitalisierung und Nach-

haltigkeit überzeugend.» Für Andreas Welz ist klar: «Die Nomination ist eine grosse Anerkennung für unser Unternehmen und für unsere Mitarbeitenden. Jede und jeder Einzelne trägt täglich mit viel Herzblut zu unserem Erfolg bei.» Zusätzlich zum Finalisten-Zertifikat erhielt die Welz AG für ein Jahr einen vollelektrischen CUPRA Raval, der während dieser Zeit für die Mitarbeitenden zur Verfügung steht.

Wiedersehen in Spanien

Die drei Finalisten dürfen zudem mit je vier Personen das CUPRA-Werk in Spanien besuchen. «Ich freue mich darauf, die Gespräche mit den anderen Unternehmen weiterzuführen und zu vertiefen», betont Reto Welz.

Gemeinsam mit acht weiteren Personen aus Geschäftsleitung, Verwaltungsrat und Familie kehrten Reto und Andreas Welz mit vielen Eindrücken und neuen Kontakten nach Trogen zurück. Ihr Fazit: «Der Family Business Award ist ein toller Anlass, um Menschen kennenzulernen, die vor denselben Herausforderungen stehen.»

Mitteilung der Welz AG



WIKISPEICHER

Cyberangriff

Auch wikispeicher war kürzlich von der PHP-Sicherheitslücke betroffen. Die Schweizer Firma, wo wikispeicher gehostet wird, ermöglicht mit ihren Servern Tausenden von Websites die Verbindung zum Internet. PHP ist dafür eine gängige Programmiersprache. Wikispeicher war am 20. und 21.10. nicht erreichbar, wie viele andere Webseiten auch. Unser IT-Spezialist schreibt: Normalerweise ist es gut, wenn Sicherheitslücken entdeckt werden. Im aktuellen Fall hat jedoch jemand aus dem Umfeld der Entdecker der Sicherheitslücke diese bekannt gemacht, bevor sie von den PHP-Entwicklern geschlossen werden konnte. Es handelte sich um eine gravierende Lücke, darum wurden weltweit

die meisten PHP-Server für mehrere Stunden abgestellt bis die Systeme aktualisiert werden konnten.

Dauernde Angriffe

Neben der PHP-Sicherheitslücke, erfährt wikispeicher dauernd ungebetenen Besuch von sogenannten KI-Bots (automatisierte Computerprogramme, die sich wiederholende Aufgaben im Internet selbstständig ausführen). Sie versuchen, aus Änderungen/Umformulierungen/Korrekturen an unseren Wiki-Beiträgen zu lernen. Darum wurde speziell die Seite und der Feed «Letzte Änderungen» mit Anfragen aus aller Welt bombardiert.

Grundsätzlich wird die Online-Welt leider immer unsicherer und da ist auch unser Wiki keine Ausnahme ...

Tag	Anzahl der Besuche	Seiten	Zugriffe	Bytes
01.10.2026	17.684	60.274	45.070	1.12 GB
02.10.2026	16.783	20.064	24.942	661.57 MB
03.10.2026	20.007	31.562	47.965	901.39 MB
04.10.2026	23.034	39.913	84.179	1.09 GB
05.10.2026	27.047	99.638	103.100	1.72 GB
06.10.2026	23.402	47.184	79.811	1.20 GB
07.10.2026	27.223	58.791	104.122	1.57 GB
08.10.2026	24.952	48.281	74.389	1.37 GB
09.10.2026	28.820	62.820	106.220	1.45 GB
10.10.2026	26.142	50.009	80.416	1.29 GB
11.10.2026	19.372	22.619	26.429	778.36 MB
12.10.2026	14.957	18.241	22.191	697.60 MB
13.10.2026	23.891	57.665	97.360	1.19 GB
14.10.2026	89.169	152.833	268.582	2.72 GB

Statistik Besuche wikispeicher

BEIM TEUTATES!



13. & 14. NOVEMBER
SCHULHAUS NIDEREN TROGEN

 **TICKETS & INFOS:**
HOISTOCK.CH

HOLZBAU GmbH

STEPHAN GRAF



- Innenausbau
- Neu- und Umbauten
- Renovationen
- Fassaden

Tel. 071 340 07 15 / 079 709 23 35
E-Mail: holzbaugraf@bluewin.ch
St. Gallerstrasse 25 / 9042 Speicher




WELZ
WASSER & ENERGIE TECHNIK AG
9043 Trogen | Tel. 071 344 35 01 | www.welzenergie.ch

Ihr regionaler
Mobilitätspartner



Volkswagen Service
Für Sie spielen wir
die erste Geige

Wir sind Ihr Partner für Reparatur und Service
Bei uns ist Ihr Volkswagen in festen Händen. All unsere Leistungen sind speziell auf Sie und Ihren Volkswagen abgestimmt. Wir garantieren Ihnen eine fachgerechte und preiswerte Wartung sowie Betreuung in Ihrer Nähe.

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt.



Kreuz-Garage E. Bischof AG
Trogenstrasse 1
9042 Speicher
Tel. 071 344 29 90
www.autobischof.ch

M. Metallbau

Schlosserei - sanitäre Installationen



Marcel Müller • Bruggmoos 4 • 9042 Speicher AR
Telefon 071 344 14 51
Natel 079 423 08 68 • E-Mail m.metallbau@bluewin.ch
Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste Konstruktionen
Allgemeine Schweissarbeiten (inkl. Alu und Chromstahl)
Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau

Graf Gärten



**Wir gestalten und pflegen
ihr Wohnzimmer im Freien.**

Austrasse 20, 9055 Bühler
078 639 35 13 | gartenbau@grafgaerten.ch

IG SPORT

Sport in Speicher

Viel Engagement braucht verlässliche Rahmenbedingungen

Sportvereine sind ein wichtiger Teil des gesellschaftlichen Lebens in Speicher. Woche für Woche stehen Trainerinnen und Trainer in den Hallen und auf den Sportplätzen. Vorstände organisieren Trainings, Meisterschaften und Veranstaltungen. Eltern fahren Kinder zu Spielen, Freiwillige übernehmen Arbeitseinsätze und unzählige Stunden werden ehrenamtlich geleistet.

Was dabei leicht vergessen geht: Damit dieses Engagement überhaupt möglich ist, braucht es funktionierende Rahmenbedingungen.

Genau hier setzt die IG Sport Speicher an. Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Sportvereine haben sich zusammengeschlossen, um gemeinsame Anliegen zu koordinieren, Erfahrungen auszutauschen und gegenüber der Gemeinde mit einer Stimme aufzutreten. In der IG Sport engagieren sich unter anderem Vertreter des FC Speicher, des TV Speicher, von Volley Speicher, der UHC Speicher Bears, der Leichtathletik Speicher, des Frauen und Männerturnvereins sowie des Badminton Clubs Trogen Speicher.

Dabei geht es ausdrücklich nicht darum, Forderungen aufzustellen und Verantwortung abzuschieben. Im Gegenteil.

Die Vereine bringen sich ein

Die IG Sport sucht regelmässig den Austausch mit der Gemeinde. Sie beteiligt sich an der Arbeitsgruppe Sport und Freizeit, erfasst Belegungen und zukünftige Bedürfnisse der Sportanlagen und arbeitet an konkreten Verbesserungen mit.

Auch vermeintlich kleine Themen werden gemeinsam angegangen. Materialräume, Schlüsselverwaltung, Ordnung in den Sportanlagen, Reinigung, Abfallentsorgung oder der Zugang zu Infrastruktur beschäftigen die Vereine ebenso wie grössere Fragen zur Zukunft des Sports in Speicher.

Die Vereine sind bereit, ihren Teil beizutragen. Sie organisieren, koordinieren und suchen Lösungen.

Doch Engagement allein ersetzt keine Infrastruktur.

Wenn die Sicherung zum Symbol wird

In der Turnhalle Zentral zeigt sich exemplarisch, wo die Herausforderungen liegen. Die Audioanlage entspricht den heutigen Anforderungen kaum mehr. Bei Veranstaltungen stösst die Stromversorgung an ihre Grenzen.

Andere Vereine kämpfen mit fehlenden Hallenzeiten und müssen teilweise ausserhalb der Gemeinde Trainingsmöglichkeiten suchen. Das verursacht zusätzlichen organisatorischen Aufwand und zusätzliche Kosten.

Materialräume sind teilweise knapp, bestehende Anlagen stark ausgelastet und die Bedürfnisse der verschiedenen Sportarten haben sich über die Jahre verändert.

Das sind keine Luxusprobleme.

Es sind die Arbeitsbedingungen jener Organisationen, welche für Kinder, Jugendliche und Erwachsene Woche für Woche ein Sportangebot bereitstellen.

Gleichzeitig wird über Beiträge diskutiert

Umso wichtiger ist die aktuelle Diskussion über die zukünftige Unterstützung der Vereine.

Die IG Sport setzt sich dafür ein, dass Gemeindebeiträge die tatsächliche Leistung der Vereine berücksichtigen. Vereine mit vielen Mitgliedern und insbesondere mit einer grossen Juniorenabteilung sollen nicht durch eine starre Deckelung benachteiligt werden.

Ebenso müssen zusätzliche Kosten berücksichtigt werden, wenn Vereine aufgrund fehlender Infrastruktur in Speicher auswärts trainieren müssen.

Denn es wäre ein problematisches Signal, wenn Vereine zuerst wegen fehlender Infrastruktur zusätzliche Kosten tragen müssten und gleichzeitig ihre finanzielle Unterstützung eingeschränkt würde.

Sport kostet. Kein Sport kostet die Gesellschaft mehr.

Sportvereine bieten weit mehr als Trainingsstunden.

Kinder lernen, mit Erfolgen und Niederlagen umzugehen. Jugendliche übernehmen Verantwortung. Menschen unterschiedlichster Alters begegnen sich. Vereine schaffen Integration, Gemeinschaft und Identifikation mit unserem Dorf.

Vieles davon geschieht ehrenamtlich und ohne grosse öffentliche Aufmerksamkeit.

Diese Arbeit hat einen enormen Wert für Speicher.

Die Frage darf deshalb nicht nur lauten: **Was kostet die Unterstützung des Sports?**

Wir sollten uns ebenso fragen:

Was wäre Speicher ohne diese Vereine?

Die IG Sport will mitgestalten

Die IG Sport Speicher versteht sich als Partnerin der Gemeinde. Wir wollen nicht Probleme verwalten, sondern gemeinsam Lösungen entwickeln.

Dazu gehört aber auch, Herausforderungen offen anzusprechen.

Wenn Sportanlagen an ihre Grenzen kommen, wenn Vereine für Trainings ausweichen müssen, wenn technische Infrastruktur nicht mehr genügt und gleichzeitig finanzielle Beiträge unter Druck geraten, braucht es eine grundsätzliche Diskussion darüber, welchen Stellenwert der Vereinsport in Speicher künftig haben soll.

Die Sportvereine haben ihre Antwort längst gegeben.

Sie investieren weiterhin tausende Stunden freiwillige Arbeit, bilden Nachwuchs aus, organisieren Veranstaltungen und schaffen Gemeinschaft.

Nun braucht es auch von der öffentlichen Hand ein klares Bekenntnis zu guten und verlässlichen Rahmenbedingungen.

Denn Ehrenamt ist freiwillig. Gute Voraussetzungen dafür sollten es nicht sein.

**GOLDEN
BONUS**





Dorfgarage Inauen AG,
Wies 26, 9042 Speicher

K **KURER SPENGLEREI** GmbH

kurer-spenglerei.ch
079 329 29 57
9042 Speicher

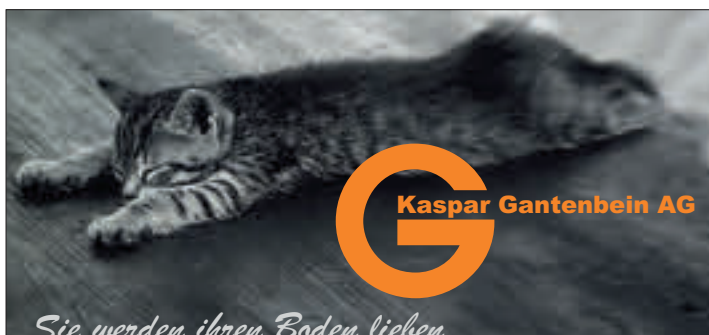
BERIT KLINIK

«Wir helfen unseren Patienten ihren Genesungsweg zu meistern, indem wir sie begleiten, unterstützen und motivieren.»

Stefano De Tomasi
Teamleiter Physiotherapie Speicher



beritklinik.ch



Kaspar Gantenbein AG

Sie werden ihren Boden lieben...

■ Parkett ■ Teppiche ■ Bodenbeläge

Wies 34
9042 Speicher

Tel: 071 344 21 85
info@gantenbein.swiss

www.gantenbein.swiss

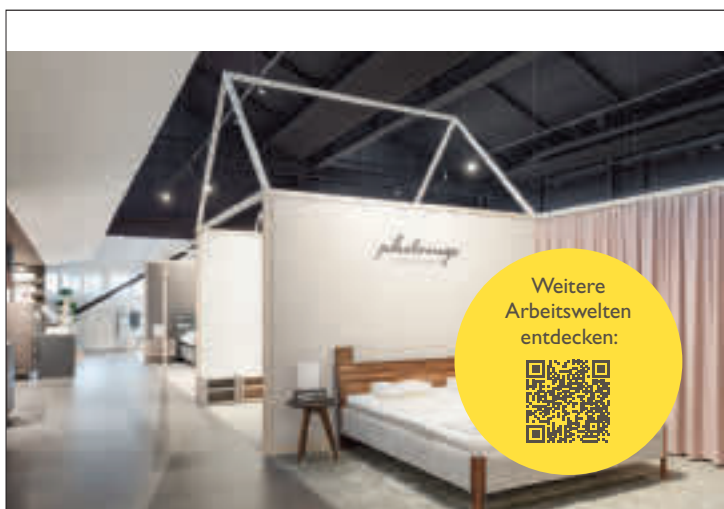
free tree

Holzmontagen + Schreinerarbeiten

- Parkett verlegen, schleifen, ölen und versiegeln
- Altbauanierungen ■ Allgemeine Schreinerarbeiten

Herbrig 4
9042 Speicher
Tel. 071 344 11 69
Fax 071 288 64 07

Roland Gahler e-mail: free-tree@bluewin.ch Mobile: 079 640 58 07



Weitere Arbeitswelten entdecken:



WELZ

WELZ AG
9043 Trogen
www.welz.ch
071 344 19 57

Ihr Schreiner,
Planer und
Innenarchitekt

**Ihr Innenarchitekt:
Durchdachte Geschäftsräume,
die Eindruck hinterlassen.**

IG GOLDACHTAL

Trennungen/Zusammenschlüsse

Bis 1400 wurde das obere Goldachtal vom Rheintal her besiedelt und war nach Altstätten zehntpflichtig und kirchgenössig. Der untere Teil des Goldachtals wurde von St. Gallen her erschlossen. Bereits um 1300 sind einzelne Höfe im Goldachtal, (z.B.: Troger, Erbschut, Füglistegger) als abgabepflichtige Höfe des Bistums Konstanz urkundlich erwähnt.

Nach den Appenzeller Kriegen 1401–1429 entstand die Rhode Trogen, die das gesamte Vorderland umfasste. Bis zum Bau einer Kirche waren einzelne Gebiete der heutigen Gemeinden Rehetobel und Wald weiterhin der Pfarrei Goldach zugehörig. Die Höfe Erbschut (Wald) und Eugst (Trogen) gehörten zur Pfarrei Altstätten. Der grösste Teil der heutigen Gemeinden Trogen und Speicher waren nach St. Gallen (St. Laurenzen) kirchgenössig.

Mit dem Bau einer Kirche beim Hof Trogen um 1459 und deren Erhebung zur Pfarrkirche 1463 entstand innerhalb der Rhode Trogen die Kirchhöri Trogen.

Entlang der Goldach war nach der Reformation von 1525 das Gebiet der heutigen Gemeinde Speicher noch nach St. Gallen (St. Laurenzen und von 1603–1613 Linsebühl) kirchgenössig. Die heutigen Gemeinden Rehetobel, Wald und Trogen bildeten die Kirchhöri Trogen.

1614 gelangte Speicher mit dem Kirchenbau zur politischen und kirchlichen Einheit. Rehetobel wurde 1669 mit dem Bau einer eigenen Kirche zur Einheitsgemeinde.

1686 folgte Wald, nachdem ein Streit über den Standort der Kirche beigelegt worden war und sich der Hof Wald durchgesetzt hatte.

Während der Helvetik, 1798–1803, gehörten Trogen und Speicher im Kanton Säntis zum Distrikt Teufen. Ein anderer Distrikt des Kantons Säntis (mit Wald und Rehetobel) wurde nach Wald benannt, dessen Hauptort war Heiden.

1877 trennten sich die Kirchhören in politische Einwohnergemeinden und evange-

lisch-reformierte Kirchgemeinden, so wie es die neue Kantonsverfassung von 1876 für alle Ausserrhoder Kirchhören vorgab.

Seit 1882 besteht die katholische Kirchgemeinde Speicher-Trogen-Wald mit eigener Kirche im Weiler Bendlehn in Speicher.

Seit 1907 ist die Sekundarschule Trogen-Wald-Rehetobel eine eigenständige Abteilung innerhalb der Kantonsschule Trogen. Sie wird im Auftrag der drei Gemeinden Trogen, Wald und Rehetobel als integrierte Oberstufe geführt.

Die Gemeinden Rehetobel, Speicher, Trogen und Wald haben im Mai 2023 gemeinsam den Verein «Goldach Gewässerperle» gegründet. Dadurch haben sich die vier Gemeinden verpflichtet, ihr gemeinsames Gewässer und dessen Zuflüsse kooperativ zu erhalten und zu schützen und dafür in den nächsten fünf Jahren einen Massnahmenplan zu erarbeiten.

Im Frühling 2025 haben die Kirchgemeindeversammlungen Trogen, Rehetobel und Wald ihre Vorstände beauftragt, eine engere Zusammenarbeit unter den stetig schrumpfenden Kirchgemeinden zu prüfen. Ziel des 'Projekts Goldachtal' ist, dass die Stimmberechtigten aus Trogen, Rehetobel und Wald möglichst bald über den Zusammenschluss ihrer Kirchen zu einer grösseren Kirchgemeinde abstimmen können.

Am 27. April 2025 wurde auf dem Landsgemeindeplatz Trogen die IG GOLDACHTAL gegründet, mit dem Ziel, Bevölkerung, Gemeindebehörden und Kantonsrätinnen und -räte der Gemeinden Speicher, Trogen, Wald, Rehetobel für eine intensivere, gemeindeübergreifende Zusammenarbeit zu sensibilisieren.

Historische Quellen: – Historisches Lexikon der Schweiz, mit Unterstützung von Heidi Eisenhut, Historikerin, Leiterin der Kantonsbibliothek

IG GOLDACHTAL

NATURNETZ SPEICHER TROGEN

Filmabend

Am Samstag, 14. November, laden das Naturnetz Speicher-Trogen und die Sonnengesellschaft Speicher zu einem besonderen Kinoabend ins reformierte Kirchgemeindehaus Speicher ein. Gezeigt wird der Naturdokumentarfilm «Raindrop – Die Reise des Wassers» des Schaffhauser Regisseurs Marco D. Graf.

Der Film begleitet das Wasser von den höchsten Gipfeln der Alpen durch wilde Täler und Flüsse bis in den Ozean. Im Mittelpunkt stehen dabei eindrucksvolle Landschaften, faszinierende Tiere und die vielfältigen Lebensräume, die vom Wasser geprägt sind.

Türöffnung ist um 16.30 Uhr, Filmstart um 17.00 Uhr. Anschliessend steht Regisseur Marco D. Graf für ein Q&A zur Verfügung. Für das Kinoerlebnis gibt es einen kleinen Kinokiosk mit Getränken, Glace und Popcorn. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte. Alle sind herzlich willkommen – auch Familien mit Kindern. Der Film ist ein eindrucksvolles Naturerlebnis und eignet sich auch für ein jüngeres Publikum.

Herzlichen Dank der Bünzli-Scherrer-Stiftung Trogen und dem Verein Goldach Gewässerperle Plus für die finanzielle Unterstützung.

Filmabend auf einen Blick:**Samstag, 14. November**

16.30 Uhr Türöffnung · 17.00 Uhr Filmstart

**Reformiertes Kirchgemeindehaus Speicher
Eintritt frei · Kollekte · Kinokiosk · anschliessend Q&A mit Marco D. Graf**

«Raindrop» kann auch am 27. November um 19.00 Uhr im Hotel Krone in Gais geschaut werden. Dann zeigt BirdLife Gais den Film ebenfalls in Anwesenheit des Filmemachers.

TRAILER «RAINDROP»



Wir kommen nach Teufen !

30. & 31. Okt. 26



JETZT Ticket Vorverkauf online!
teufen1822.ch

**Verkaufen Sie Ihr Auto?
Ich bin interessiert.
T 079 333 99 99**

Faire Konditionen

Kurdi Automobile GmbH
Ankauf von Gebrauchtwagen

Kurdi.ch
Steinegg 16
9042 Speicher

APPENZELER VOLKSFREUND

150
JAHRE

Weil Heimat mehr ist als ein Ort.

Viermal wöchentlich das ganze Appenzellerland –
mit Geschichten, die bewegen, informieren und verbinden.

Jahresabo - CHF 298.–

071 788 50 20 - abo@dav.ch - www.dav.ch/abo

Gratis
Probeabo
dav.ch/abo

**Hämmern, bohren, malen?
Wir sind Ihr *Macher-Team*!**



Für Umbauten, Renovationen,
& Liegenschaftsunterhalt!

- ✓ Malerarbeiten
- ✓ Schreinerarbeiten
- ✓ Fensterservice
- ✓ Hauswartung

Jetzt Anrufen,
071 511 20 34

www.dashandwerkerteam.ch

Gschichtechochi

Zuelosä & Gnüsse: November 26 bis Januar 27



Erleben Sie von
November bis Januar
(Do, Fr & Sa) einen
unvergesslichen Abend in der
«Genusskütte». Mit faszinierenden
Geschichten, köstlichem Essen und
einzigartigem Ambiente.

Kosten pauschal 85 Franken pro Person
Reservation unter 071 333 12 30

ERLEBNIS
**wald
egg**

Rund um Ihr Gebäude für Sie da.
SCHMID

Bedachungen
Fassaden- und Gerüstbau | Staplerarbeiten

9042 Speicher
T 071 344 16 60

schmid-dach.ch

THEATERVEREIN HOISTOCK

Das neuste Stück

«Beim Teutates» rufen die Bewohner des helvetischen Dorfes Trogix in letzter Zeit immer häufiger aus. In der grossen Schlacht verloren sie ihren Häuptling und werden seither von einem römischen Statthalter regiert. Neue Steuern, Gesetze und absurde Bräuche und Gepflogenheiten sind die Folge, welche mit den eingesessenen helvetischen Traditionen konkurrieren.

Im neuen und selbstgeschriebenen Stück des Theatervereins hoistock begleiten wir die Dorfbewohner durch ihren Alltag und finden heraus, wie gut die Eingliederung ins römische Imperium gelingt, oder eben nicht. Das Stück ist zwar historisch inspiriert, es lassen sich aber trotzdem Parallelen zur Gegenwart ziehen, ausserdem überzeugt es durch den liebevollen Bühnenbau, sehr viel Witz und Mut für Neues.

Reservieren Sie jetzt Ihre Tickets und sind Sie am Freitag, 13. und Samstag, 14. November 2026 live dabei, wenn der Theaterverein Sie wieder auf eine Reise mitnimmt!

Tickets auf www.hoistock.ch.

ERZÄHLCAFÉ MUSEUM FÜR LEBENSGESCHICHTEN

Erzählcafé

«Vom Briefträgerbueb zum Polizeihauptmann» mit Hanspeter Krüsi

In Speicher aufgewachsen, den Traum vom Polizeiberuf verwirklicht und über Zürich zurück ins Appenzellerland gefunden. Hanspeter Krüsis Weg führte ihn schliesslich bis in die oberste Führungsebene der Kantonspolizei St.Gallen. Während 17 Jahren war er Tag und Nacht erreichbar, einzig die Ferien bildeten eine Ausnahme. Eine Verantwortung, die weit über die üblichen Dienstzeiten hinausging. Dabei begegnete er den unterschiedlichsten Facetten des Lebens, von Leid, Trauer und Verzweiflung bis hin zu besonderen Momenten und menschlichen Begegnungen. Was ihm half, auch schwierige Situationen zu bewältigen, war sein Humor und sein Umfeld. Er gab ihm Kraft, bewahrte seine Menschlichkeit und liess ihn selbst in dunklen Momenten den Blick für das Positive behalten. Ein persön-

BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

Bestsellerautor

Der Schweizer Bestsellerautor Joachim B. Schmidt, mittlerweile wohnhaft in Island, beehrt die Bibliothek Speicher Trogen bereits zum dritten Mal. Im dritten Band «Kalmann schweigt» um seine Kultfigur (Erscheinung im September 2026) laufen alle Fäden der Trilogie fulminant zusammen. Dabei gerät der Sheriff von Raufarhöfn wieder einmal zwischen alle Fronten und muss lernen, dass auch Freundschaft ihren Preis hat.

Schmidt's Romane, darunter «Kalmann» und «Tell», sind Bestseller und wurden vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Crime Cologne Award und zuletzt mit dem Glauser-Preis.

Eintritt frei, Kollekte, Apéro im Anschluss, bitte anmelden: info@bibliost.ch

Freitag, 20. November, 19.30 Uhr,
Bibliothek Speicher Trogen



licher, spannender und humorvoller Einblick in ein aussergewöhnliches Polizistenleben.

Erzählcafé, Montag, 2. November, 14.30 bis 15.30 Uhr, Mehrzweckraum, Altersresidenz Hof, Speicher



LUDOTHEK SPEICHER TROGEN

Spiele des Jahres

Der Jahrmarkt im Speicher ist Geschichte und natürlich waren wir auch in diesem Jahr vertreten, um unsere Ludothek nach aussen sichtbar zu machen – denn das tollste Angebot nützt nichts, wenn die Leute es nicht kennen. Mika, 5 Jahre hat zudem die Ludo-Challenge erfolgreich absolviert und beim Gewinnspiel ein Jahresabo für 2027 gewonnen, wir gratulieren!

Suchspiel im November

Wir haben ein bisschen Jahrmarktluft eingepackt; Im ganzen November versteckt sich in der Ludo eine goldene Spielfigur – wer sie findet, darf sich eines der reich gefüllten Jahrmarktssäckli aussuchen und natürlich behalten!

Spiel des Jahres

Ab sofort sind die Spiele des Jahres 2026 und einige weitere aus der Nominiertenliste bei uns bereit zur Ausleihe:

- «Dito!» ist ein unterhaltsames Wort- und Assoziationsspiel, bei dem man versucht, die Sichtweise der Mitspielenden zu erraten.
- «Rebirth» (Kennerspiel des Jahres) ist ein taktisches Legespiel mit hoher strategischer Tiefe.
- «Die Insel der Mookies» (Kinderspiel des Jahres) ist ein zauberhaftes Sammel- und Taktikspiel mit Glitzereffekt ab 4 Jahren.

Jederzeit Up to date

Die Ludothek Speicher Trogen ist ganz frisch auch auf Instagram vertreten! Bleib jederzeit informiert über unsere Neuheiten und was im Team so läuft;





Holz min Stolz Rüegg
Zimmerei- & Schreinerarbeiten

9042 Speicher
079 823 66 89

www.holzminstolz.ch

RS Rott · Steffen + Partner
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG



BARBARA ROTT



NORBERT STEFFEN

Speicher
Bahnhof, 1. OG
Hauptstrasse 21
CH-9042 Speicher

T +41 71-787 80 80
E info@rs-partner.ch

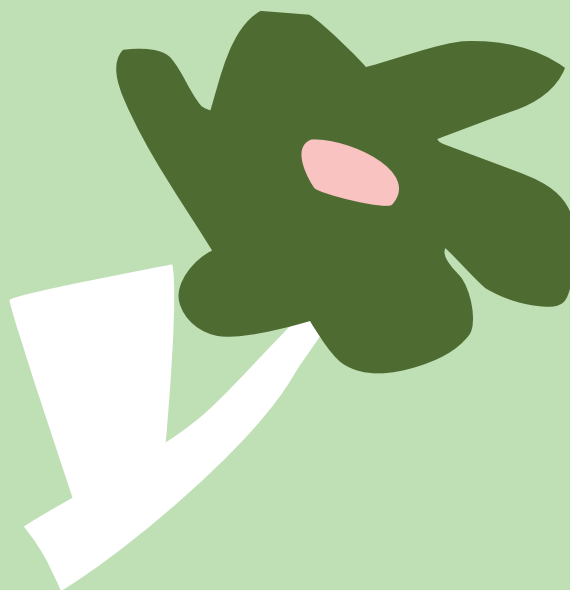
Herisau
Wetterhaus
Platz 12
CH-9100 Herisau

T +41 71-352 80 80
E info@rs-partner.ch

www.rs-partner.ch

Erkältungen

Einfache Erkältungen auf
natürliche Art und Weise behandeln.



Drogerie Sonderegger

Gesundheit, Schönheit, Wohlbefinden
071 344 10 22, 9042 Speicher

Mehr als Reinigung. Easy.

DACHCOM



Mehr auf pronto-ag.ch

pronto

Wir verstehen mehr
als Reinigung.

Komm in unser Team
Freie Lehrstelle 2027
Zimmermann EFZ



GABRIEL KOLLER
PLANUNG UND HOLZBAU
DANESSEN 1 | 9042 TROSEN
079 767 38 94 | 071 344 22 22
GABRIELKOLLER.CH



rechsteiner

Zu viel Grün auf dem Dach?

Ihr Ansprechpartner für:

- Dachkontrolle
- Dachreinigung
- Blitzschutz

Vereinbaren Sie einen Termin:

Hans Rechsteiner AG
9037 Speicherschwendi
T 071 344 19 90
info@hrechsteiner.ch

NOMME ZWENZGI FRAUE 55+

Besuch im Museum Henry Dunant in Heiden



Henry Dunant mit ca. 30 Jahren

Am 8. Oktober 2026 besuchten 16 Frauen das Museum Henry Dunant in Heiden.

Diese Ausstellung im Kurort Heiden ist dem Leben und Wirken von Henry Dunant (1828 – 1910), dem Initiator des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz und Mitgründer

der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung gewidmet.

Als junger Mann will Dunant mit dem Roten Kreuz das Leid der verletzten Soldaten mildern. Im Alter beschäftigt er sich mit der Ursache dieses Leides – dem Krieg. Für Dunant ist der Krieg nicht länger ein unvermeidbares Schicksal. Die Verantwortung für Krieg oder Frieden liegt in den Händen aller.

Henry Dunant erhielt am 10. Dezember 1901 zusammen mit Frédéric Passy den ersten Friedensnobelpreis.

Die letzten 20 Jahre verbrachte Henry Dunant als Dauermieter im Bezirksspital in Heiden (heutiges Museum). Er war psychisch krank, litt an Verfolgungswahn, was dazu führte, dass er sein Zimmer die letzten 15 Jahre lang nicht mehr verliess.

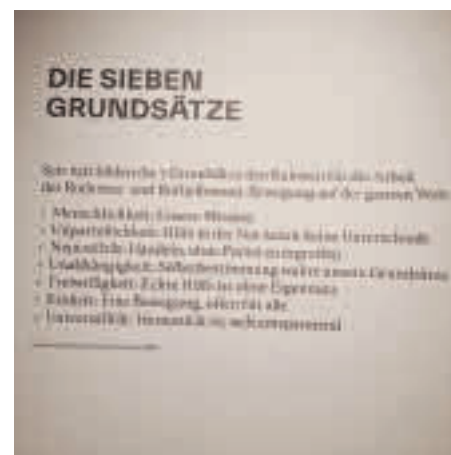
Seine Ideen und Visionen wurden im Laufe der Zeit fast alle realisiert und sind zum grossen Teil heute noch relevant. (CVJM, UNESCO, Sklavenbefreiung, Gründung des Staates Israel, Gleichstellung der Frauen). Henry Dunant verstarb am 30. Oktober 1910 in Heiden.

Vielen Dank, Frau Tanja Scherrer, für die spannende Führung. Wir waren überrascht, welch vielschichtige, von Widersprüchen geprägte Persönlichkeit Henry Dunant war.

Für die Vorbereitungsgruppe: Marlis Graf

Fotos: Margrit Rüttimann

Nächste Veranstaltung am 12. November 2026: Fit im Kopf organisiert durch die Luothek Speicher-Trogen



Die Sieben Grundsätze der Rotkreuzbewegung

ÖKUMENISCHE SENIORENREISE SPEICHER-TROGEN-WALD

Gesellige Tage im Tirol



Rund 30 Seniorinnen und Senioren aus Speicher, Trogen und Wald haben Mitte September ein paar gemütliche und abwechslungsreiche Tage im Zillertal verbracht. Organisiert wurde die jährliche Reise durch das Team der reformierten und katholischen Kirche.

Besonders geschätzt haben wir, dass der Reisebus während des gesamten Aufenthalts zur Verfügung stand. Dank unseres ausgezeichneten Chauffeurs konnten wir auch etwas abgelegene Orte besuchen und die herrliche Tiroler Berglandschaft auf kleineren und grösseren Spaziergängen geniessen.

Doch nicht nur die Ausflüge machten diese Tage besonders. Ebenso schön waren die gemeinsamen Abende im Hotel. Es wurde erzählt, diskutiert, Erinnerungen wurden ausgetauscht – und vor allem wurde viel gelacht. Neue Bekanntschaften entstanden, alte wurden gepflegt und die Gemeinschaft war während der ganzen Reise spürbar.

Für uns Begleiterinnen ist es immer wieder eine grosse Freude zu erleben, wie viel solche gemeinsamen Tage bewirken und wie glücklich gemeinsames Reisen machen kann.

Wir freuen uns bereits heute aufs Reisli 2027!

**Andrea Brunner, Kathrin Lenggenhager
und Natalia Bezzola**

Die gute Adresse ganz in Ihrer Nähe

www.elektroschmid-speicher.ch



- Licht- und Kraftinstallationen
- Apparate für Küche und Waschaum
- EDV-Netzwerke, Telefon
- Reparaturen



Malergeschäft
Eugen Hutterli AG
Inh. R. Bischof
dipl. Malermeister
9042 Speicher
Tel. 071 344 14 76

*An Ihrer Zufriedenheit
wollen wir uns
messen*

www.malerei-hutterli.ch



Buchenstrasse 12 | 9042 Speicher

Manuel Sturzenegger

eidg. dipl. Sanitärmeister

☎ 076 769 61 11

Aziz Redjepi

Heizung & Sanitär Installateur

☎ 076 769 31 24

✉ info@rstgebaeudetechnik.ch

🌐 www.rstgebaeudetechnik.ch



SÜSSMOST UND BIRÄSAFT

Erhältlich im Hoflädeli.



MILCH UND FLEISCH · NATÜRLICH AUS 100 % WIESENFUTTER



RESTAURANT SCHWARZER BÄREN / ST. GALLEN

Fondue

POP-UP

November & Dezember



Käsefondue & Fondue Chinoise

MITTWOCH – SAMSTAG • GRUPPEN WILLKOMMEN

Weitere Informationen unter: schwarzerbaeren.ch

**Wenn es kaaalt wird:
Wie helfen?**



Lerne es im
Samariterverein
Speicher
Mittwochs,
einmal im Monat

Komm Schnuppern!
4. November 26, 20 Uhr
im Buchenschulhaus



IN EIGENER SACHE

Klassentreffen – Jahrgang 1946



Mitte September 2026 trafen sich 17 ehemalige Schüler und Schülerinnen mit dem Jahrgang 1946 zum 15. Klassentreffen unter dem Motto «zrogg zo dä Woorzle» in Speicher, am Ort ihrer Kindergarten- und Schulzeit.

Im Lokal zur Blume in Speicher traf man sich zum Kaffee und zu ersten Umarmungen.

Um 11.00 Uhr wurden die Teilnehmenden mit einem Zäuerli im Zusammenspiel von Orgel und Alphorn in der evangelischen Kirche in Speicher feierlich empfangen.

Im Anschluss an die Begrüssungsworte wurden die Klassenkameraden mit einem kurzen Referat von Hans Tanner über die Gemeindegeschichte sowie Geschichten der Industrialisierung nach 1946 an die damalige Zeit erinnert.

Nach dem feinfühligem Orgelvortrag «die letzte Rose» übernahm Hanspeter Kellenberger die Gedenkrede an die 17 Verstorbenen des Jahrgangs 1946, mit Namensnennung und Schweigeminute.

Als musikalischen Abschluss, dem Reinaacher Choral, gespielt von Alphorn und Orgel

sowie dem Landsgemeindelied an der Orgel haben die zwei älteren Herren Hermann Hohl und Hans Tanner bewiesen, dass man mit genug Übung auch im hohen Alter noch Zuhörer musikalisch erfreuen kann.

Zum Mittagessen traf man sich um 12.00 Uhr in der Krone, wo uns ein vorbestelltes, feines Essen innert kurzer Zeit serviert wurde. Da hatten wir Zeit, um uns über die Neuigkeiten in unserem Leben auszutauschen und Administratives zu besprechen.

Nach dem Essen ging es Richtung Vögelnegg zum Gedenkstein vom Komponisten des Landgemeindelieds, JH. Tobler, wo ein Halt mit Alphornvortrag von Hans Tanner stattfand. Dann ging es weiter zum Höhenblick zum Klassenkameraden Hardy Dältenbach zu Kaffee und Kuchen. Da gab es tatsächlich eine Filmaufnahme von einem der ersten Klassentreffen im Hotel und Restaurant Höhenblick. Auch Heinz Schmid beglückte die Anwesenden mit einigen von seinem Vater aufgenommenen Dias vom Kinderfest 1958. Und auch der Film von Rolf Zürcher sel. mit der legendären Klassenzusammenkunft 1996 mit Schifffahrt auf dem Bodensee und Alpsteinwanderung zum Seealpsee wurde mit viel Interesse angeschaut.

Mit Geschichten und Episoden aus vergangener Zeit verfloßen die Stunden in einer gemütlichen Runde.

Wir freuten uns über das Treffen, nahmen aber auch die Erkenntnis mit, dass die Zeit nicht spurlos an uns 80-Jährigen vorbeigeht.

Was bleibt ist der Vorsatz, sich über jeden neuen Tag zu freuen sowie auf das Klassentreffen im Jahr 2028 in Urnäsch.

Ein grosser Dank gilt allen Teilnehmenden von nah und fern (Verena Fritsche aus Genf) sowie allen Mitwirkenden.

*Die Organisatoren
Fritz Schiess und Hans Tanner*

VIEHSCHAUKOMMISSION SPEICHER

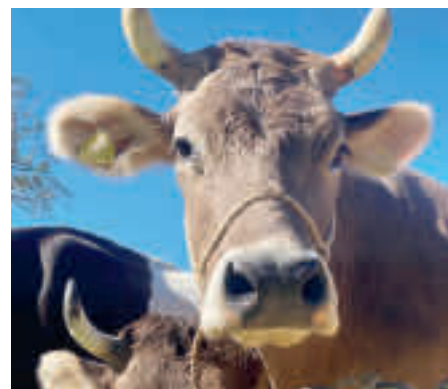
Rückblick

Bei schönstem Spätsommerwetter kamen neun Bauernfamilien mit Ihren Tieren zum Viehschauplatz im Bruggmoos. Die zahlreichen Zuschauer an den Strassenränder verfolgten die Auffuhr gespannt und der Speaker informierte über das Geschehen. Ab zehn Uhr ging es im Sägemehring zur Sache, wo um die begehrten Preise geschwungen wurde. Eine Gruppe Besucher nutzte wieder die Gelegenheit einer Viehschauführung, um mehr über, um mehr über Brauchtum, Viehzucht und Landwirtschaft zu erfahren.

Diverse kleinere und grössere Tiere gab es in verschiedenen Gehegen zu sehen. Das Ponyreiten, die Marktstände und die Festwirtschaft luden herzlich zum Verweilen und Geniessen ein. Am Nachmittag präsentierten die Jungzüchter mit viel Mut ihre Lieblingskälber im grossen Vorführing. Anschliessend wurden die zum Teil mächtigen Stiere vorgeführt und fachkundig kommentiert. Für die höchste Lebensleistung von 79 267 kg Milch wurde die Kuh Romi von der Familie Sturzenegger vorgeführt. In fünf Abteilungen wurden dann die Kühe vom Experten rangiert. Zur Miss Speicher wurde die Kuh Selina von der Familie von Allmen erkoren. Im zackigen Schritt der Tiere ging es dann auch schon bald wieder nach Hause und ein Tag mit tollen Erinnerungen ist geblieben.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sponsoren sowie allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung zum Gelingen der Viehschau beigetragen haben.

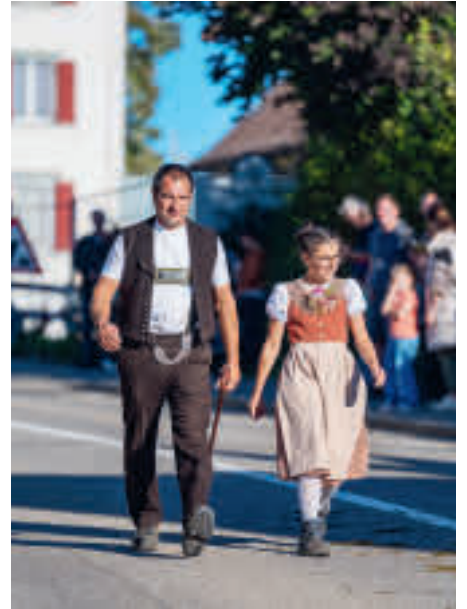
*OK Viehschau
Roland Sturzenegger*



BILDER VON ADRIAN FÄSSLER

Impressionen der vergangenen Viehschau







Mit Herz und Kompetenz. Und Herbstgefühlen.

Helen Bögle und Claudia Taumberger-Baumer stehen für Vertrauen, Diskretion und eine sehr persönliche Begleitung bei allen Belangen rund um Ihre Wohnimmobilie. In unserer Immo-Boutique werden Sie sich wie zuhause fühlen.

bbr Real Estate & Relocation AG

Alte Haslenstr. 5 · CH-9053 Teufen · Tel. 071 335 80 20
info@bbr-ag.ch · www.bbr-ag.ch



SUZUKI. MEHR 4x4. MEHR ABENTEUER.

DIE PIZ SULAI SONDERMODELLE.

Kundenvorteil bis zu
CHF 3300.-

Piz Sulai
+ Premium Winterräder gratis

Auto Lanter AG
Gewerbezentrum Walke 43, 9100 Herisau
T +41 71 351 22 77
info@autolanter.ch, www.autolanter.ch

Roland Diethelm
Dein Gesundheitsoptiker
in Teufen

Roland liebt
Höhenmeter.
Und deine Augen.

**Gratis
Sehtest**

Gültig im November
im Wert von 85.-

brillehus  diethelm

Blumenzauber

Weihnachtsdekorationen
Unter Bendlehn 1

Pearls & More

Liliane Widmer
Unter Bendlehn 1

Buchen 5

Blüten & Deko
Buchenstrasse 5

Fantasia

Wolle & Geschenke
Hauptstrasse 11

bio lokal

bio & unverpackt
Hauptstrasse 11

Café zur Blume

hausgemacht & fair
Hauptstrasse 11

GLANZVOLL

13. November 2026 14.00–18.30
14. November 2026 9.00–15.00
in Speicher

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

ADVENTSEINSTIMMUNG

Glanzvoll

Wir laden Sie ein, mit uns die Vorfreude auf die Adventszeit zu wecken.

Blumenzauber – Pearls & more, Unter Bendlehn 1

- Schauen Sie den Fachfrauen im Blumenzauber über die Schulter und bestaunen Sie weihnächtliche Floristik und Geschenke. Weitere Aktivitäten gibt es bis Donnerstag, 19. November
- Bewundern Sie wunderschönen Schmuck und Foulards bei Pearls&more. Die Ausstellung ist auch am Mittwoch- und Donnerstagnachmittag 18. und 19. November geöffnet.

Buchen 5 Blüten & Deko, Buchenstrasse 5

- Betreten Sie das Ladengeschäft im Buchen 5 Blüten & Deko mit adventlicher Blumenkreationen, Seifen, Foulards und vielem mehr und lassen Sie sich inspirieren.

bio lokal – Fantasia – Café zur Blume, Hauptstrasse 11

- Treten Sie ein ins Haus zur Blume. Nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen mit Raclette, Suppe, Kuchen, Muffins und anderem mehr.
- Bestaunen Sie die zauberhafte Welt von Fantasia Wolle. Advents-Highlight: ein Schal gestrickt – bis Weihnachten – jeden Tag tausend Maschen.
- Entdecken Sie die regionalen, biologischen, unverpackten Angebote vom bio lokal kennen und schätzen.
- Stöbern Sie im Café zur Blume im Angebot des Weihnachts-Bring- und Holmarkt.

Versuchen Sie ihr Glück. Es gibt Lose für alle BesucherInnen mit kleinen Preisen und sechs Hauptgewinne.

Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie!

Freitag, 13. November von 14.00 bis 18.30 Uhr

Samstag, 14. November von 9.00 bis 15.00 Uhr

JAHRMARKTSCHWINGET 2026

Rückbilck Jahrmarktschwinget

Das Jahrmarktschwinget 2026 darf auf einen rundum gelungenen Anlass zurückblicken. Mit einem neuen Teilnehmerrekord von 32 Kindern war die Begeisterung für den Schwingsport besonders gross. Die jungen Schwingerinnen und Schwinger zeigten vollen Einsatz, spannende Zweikämpfe und viel Freude am Sägemehl.

Ein besonderes Highlight war der grossartige Gabentempel, der dank des grossartigen Spendensammelns der Kinder ermöglicht wurde. Mit viel Engagement und Einsatz trugen sie dazu bei, dass am Ende attraktive Preise auf alle Teilnehmer warteten.

Auch sportlich gab es spannende Entscheidungen in den verschiedenen Kategorien. In der ältesten Kategorie (Jahrgang 2013/2014/2015) setzte sich Andrin Dähler gegen Timo Graf durch und sicherte sich mit dem Punktemaximum den Kategoriensieg. In der mittleren Kategorie (Jahrgang 2016/2017) gewann Lukas Vestner gegen

Leano Schmid. Bei den Jüngsten (Jahrgang 2018/2019) durfte sich Nevio Schmid gegen Julia Vestner als Sieger feiern lassen. Herzliche Gratulation an alle Gewinner und ein grosses Kompliment an sämtliche Teilnehmer für ihre super Leistungen und ihren sportlichen Einsatz!

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Zuschauerinnen und Zuschauern, die den Anlass mit ihrer Anwesenheit und ihrer Unterstützung bereichert haben. Ein besonderer Dank geht zudem an alle Geldsponsoren und Spender, die mit ihrem Beitrag einen solch schönen Gabentempel möglich machen.

Ohne euch wäre ein solcher Anlass nicht möglich! Vielen Dank für die grossartige Unterstützung und bis zum nächsten Jahrmarktschwinget!

Roman Vestner



Bilder von Roger Oberholzer von Fotografie Manufaktur

KRABBELGRUPPE CHÄNGOURU

Spiel- und Kafi-Treff Chängouru

Du möchtest andere Eltern treffen, dich austauschen und deinem Kind ermöglichen, mit Gleichaltrigen zu spielen? Dann ist der Spiel- und Kafi-Treff Chängouru genau das Richtige für euch! Hier sind alle herzlich willkommen – ganz unkompliziert, kostenlos und ohne vorherige Anmeldung.

Der ElKiSpiel- und Kafitreff, ehemals Krabbelgruppe, öffnet seine Türen in den ungeraden Kalenderwochen jeweils am Dienstagvormittag und in den geraden Wochen am Mittwochvormittag. Ihr trefft euch im gemütlichen Dachgeschoss des evangelischen Kirchgemeindehauses am Bogenweg 4. Der helle, kindgerecht einge-

richtete Raum bietet viel Platz zum Spielen und Entdecken.

Während die Kinder gemeinsam spielen, herumtoben und Neues ausprobieren, können die Erwachsenen bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch kommen, Erfahrungen teilen und eine entspannte Zeit geniessen.

Am 5. Dezember laden wir alle Familien mit kleinen Kindern zum Samichlaushöck ein. Ihr seid eingeladen zu Spiel, Spass und Gebäck. Als Highlight wird der Samichlaus vorbeikommen und allen Kindern ein Säckchen bringen. Weitere Infos folgen in der Whatsappgruppe.

Die Novemberdaten sind:

Dienstag 3. und 17. November, 9.30 bis 11.00 Uhr, Kontakt: Emily 077 206 31 62

Mittwoch 11. und 25. November, 9.30 bis 11.00 Uhr, Kontakt: Michelle 079 903 56 06

Whatsapp-Gruppe – Infos zur Chängouru-Gruppe und andere interessante Angebote für Kleinkinder



Michelle, Emily, Anina und Verena

UHC SPEICHER BEARS

Aufbruchstimmung bei Herren und Junioren

Beim UHC Speicher Bears ist einiges in Bewegung. Während die Herren nach einer erfolgreichen vergangenen Saison den Schritt in die 3. Liga geschafft haben und sich dort neuen Herausforderungen stellen, ist der Nachwuchs mit starken Resultaten in die neue Saison gestartet. Über alle Mannschaften hinweg stehen dabei Teamgeist, Spielfreude und die gemeinsame Entwicklung im Mittelpunkt.

Herren schaffen den Aufstieg in die 3. Liga

Die Herrenmannschaft kann auf eine äusserst erfolgreiche Saison in der 4. Liga Kleinfeld zurückblicken. Mit grossem Zusammenhalt, viel Spielfreude und einer geschlossenen Mannschaftsleistung gelang der verdiente Aufstieg in die 3. Liga. Gegen zahlreiche ambitionierte Gegner konnten sich die Speicher Bears behaupten. Lediglich gegen die Blau-Gelben aus Cazis musste sich die Mannschaft geschlagen geben.

Mit dem Aufstieg begann gleichzeitig ein neues Kapitel. Drei neue Spieler stiessen zur Mannschaft und auch an der Seitenlinie kam es zu einem Wechsel. Der bisherige Trainer Marcel Schmid gab sein Amt ab und nimmt mit seiner neuen Aufgabe als Schiedsrichter künftig eine andere Rolle im Verein ein. Der UHC Speicher Bears bedankt

sich herzlich für seinen Einsatz und die geleistete Arbeit. Mit Yanic Rohner konnte schnell ein Nachfolger gefunden werden, der die Mannschaft als Trainer führt und gleichzeitig weiterhin als aktiver Spieler auf dem Feld steht.

Die Vorbereitung auf die höhere Liga wurde mit zahlreichen Trainings und einem gemeinsamen Trainingsweekend intensiv genutzt. Dennoch erwies sich der Einstieg in die 3. Liga als anspruchsvoll. Die ersten Partien gingen äusserst knapp verloren. Für die Mannschaft heisst es deshalb: Kopf hoch, aus den Spielen lernen und weiterarbeiten. Das Ziel ist, sich Schritt für Schritt an das höhere Niveau zu gewöhnen und langfristig weiterzuentwickeln. Der sportliche Ehrgeiz bleibt gross, denn auf längere Sicht soll auch der nächste Schritt in Richtung 2. Liga angestrebt werden.

Junioren starten erfolgreich

Grund zur Freude gibt es derweil beim Nachwuchs. Besonders erfolgreich verlief der Saisonauftakt für die A- und D-Junioren. Beide Mannschaften konnten ihre ersten beiden Meisterschaftsspiele gewinnen. Während jeweils ein Sieg deutlich ausfiel, blieb die zweite Begegnung bis zum Schluss spannend. Dabei bewiesen die jungen Spieler Kampfsgeist und Siegeswillen.

Auch die E-Junioren dürfen auf einen gelungenen Start zurückblicken: Sie konnten zwei ihrer ersten drei Spiele für sich entscheiden.

Ob Nachwuchs oder Herren, letztlich verbindet alle Mannschaften dasselbe: die Freude am Unihockey, der Teamgeist und die gemeinsamen Erlebnisse auf und neben dem Spielfeld. Mit diesen Werten blicken die UHC Speicher Bears zuversichtlich auf die weitere Saison und freuen sich auf viele spannende Begegnungen.

Highlights ab Januar

Die Highlights der laufenden Saison für die einzelnen Mannschaften sind jeweils die Heimrunde in der Zentral-Halle. In der eigenen «Arena» werden unsere Bären jeweils frenetisch angefeuert und gefeiert. In diesem Jahr stehen folgende Heimrunden auf dem Plan

Sonntag, 17. Januar 2027, B-Junioren
Sonntag, 07. Februar 2027, A-Junioren
Samstag, 13. März, D-Junioren
Sonntag, 14. März, E-Junioren
Samstag, 20. März, C-Junioren
Sonntag, 21. März, Herren 3. Liga

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer und hochklassiges Unihockey auf allen Stufen. In diesem Sinne: Let's go, Bears!!!

LAUFCUP

Zum 30. und letzten Mal in Speicher

Der Laufcup Ostschweiz ist eine Laufveranstaltung in den Herbst- und Wintermonaten von 10 Läufen. Laufbegeisterte Speicherer haben vor 30 Jahren einen dieser Läufe nach Speicher geholt, in der Regel war es der Startlauf der Serie. Am 18. Oktober fand die letzte Austragung in Speicher statt, das lokale Organisationsteam blickt mit Stolz auf drei Jahrzehnte Laufgeschichte zurück. Vielleicht findet sich im Appenzellerland ein neues Team, das diesen Laufanlass weiterhin ermöglicht.

Einfach und effizient

Das Geheimnis des Laufcuperfolgs liegt neben der Formel in der sehr schlanken Organisation: Seit Jahren ist ein eingespieltes kleines Team für die Gesamtorganisation zuständig, ebenso ein lokales Team am jeweiligen Austragungsort. So erwarben auch dieses Jahr die Teilnehmenden vor dem Start beim Zellerhof die Startnummer, die dann für alle zehn Läufe gültig ist. Anstelle von Sponsorengetränken gibt es nach dem Zieleinlauf Tee und für den ersten Hunger ein halbes oder ganzes Stück Kuchen, welche von spendefreudigen Teilnehmern oder Freundinnen an den Start mitgebracht werden. Als Lohn winkt weder ein Geld- noch ein Naturalpreis, dem Sieger muss die Ehre, gewonnen zu haben, genügen und auch Goodies von Sponsoren sind vergeblich zu suchen. Zudem gibt es nur eine einzige Rangliste, keine Kategorien, weder nach Alter noch nach Geschlecht.

So war denn auch in Speicher kurz nach dem letzten Zieleinlauf Rangverlesen im Laufcupbeizli im Zentralschulhaus: direkt vom Computer wurden die Namen der Erstplatzierten bekannt gegeben, die übrigen suchen sich ihren Rang unter www.lauf-cup.ch im Internet. Trotz Nebel gefiel der Lauf auch dieses Jahr, wie ein Auszug aus dem Laufbericht einer Solothurner Laufgruppe zeigt: *Zu Beginn gleich bergauf und in den Wald. Der Nebel war so dicht, dass man die Läufer vor sich kaum sehen konnte. Immer wieder ging es bergauf und bergab, und die Orientierung hatte ich schon lange verloren. Auch wenn man nicht viel von der Gegend sah, war es wunderbar: schöne Waldwege, bunte Blätter, Nebel. Ja, es ist Herbst.*

Verständnis und Unterstützung Dorf

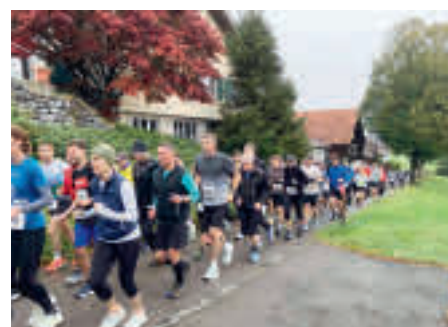
Das dreiköpfige Kernteam mit ebenso vielen Helferinnen und Helfern zeichnete einmal mehr für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung verantwortlich. Es dankt den Teilnehmenden für ihr diszipliniertes Verhalten, der Gemeinde Speicher, der Kantonspolizei AR und den Appenzeller Bahnen für die unkomplizierte Erteilung von nötigen Bewilligungen und den Anwohnerinnen und Anwohnern für das Verständnis des kurzzeitigen Rummels. Denn noch etwas gehört zum Laufcup: Es bleibt am Schluss kein Abfall liegen, ein paar Minuten nach dem letzten Einlauf ist auch schon wieder alles aufgeräumt.

Von 200 auf 500 Teilnehmende

Vor 30 Jahren startete ein Feld von etwa 200 Frauen und Männern. Kontinuierlich

stieg die Zahl zunächst auf 300, dann 400 und seit mehreren Jahren konstant über 450, mit dem Maximum bei 492, das bei der diesjährigen Austragung egalisiert wurde! Die Autokennzeichen zeigten, woher die Teilnehmenden kamen: Vertreten waren die Kantone TG, SH, SG, AR, AI, ZH, GR, SO, die Bundesländer Baden-Württemberg und Bayern, sowie Vorarlberg. Damit gehörte der Lauf in Speicher zu den teilnehmerstärksten Laufveranstaltungen im Appenzellerland. Die Laufstrecke mit 11,1 km Länge und 280 m Höhendifferenz im Steineggerwald mit Start und Ziel beim Zellerhof blieb über alle Jahre gleich, der Streckenrekord steht seit 2002 bei 38.34.

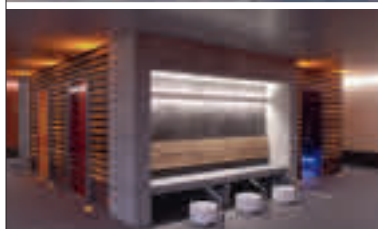
Mit einem grossem Applaus, aber auch Verständnis für das Ende nach 30 Jahren, durfte das Kern-OK mit Noldy Graf, Hännies Merz und Silvan Frei anlässlich der letzten Rangverkündung im Laufcupbeizli den Dank der Laufcuporganisatoren und der Läuferinnen und Läufer entgegen nehmen.





appenzeller
heilbad

ganz
schön
wohltuend



November-Aktion – Entspannung doppelt geniessen!

Gönnen Sie sich eine wohltuende 75-Minuten-Massage und geniessen Sie dazu 3 Stunden Badevergnügen – kostenlos!

071 898 33 88 | www.heilbad.ch

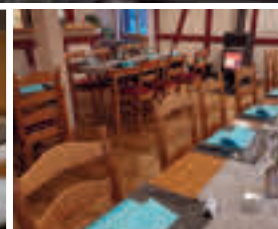


restaurant
mineralbad

ganz
schön
genussvoll



Fr und Sa ab 18 Uhr geöffnet



Herbstgenuss

Geniessen Sie unsere feinen Wildspezialitäten **noch bis 15. November** und lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen.

Ab 20. November bis 20. Dezember: Spätzliwochen

Herzlich willkommen

071 898 33 88 | restaurant-mineralbad.ch

Konzert
und
Theater
St.Gallen

November

Schauspiel
Woyzeck
1.11., Grosses Haus

Tanz
From England with Love
2./6./15./20./22./29.11., Grosses Haus

Schauspiel
Der Besuch der alten Dame
3./7.11., Grosses Haus

Musical
Hair
5./8.11., Grosses Haus

Konzert
FILM-MUSIK
6.11., Tonhalle

Konzert **JUNQ**
Krabbelkonzert
10.11., Studio

Schauspiel **JUNQ**
Das NEINHorn
14.11., Studio

Dance Night
mit DJ Louis de Fumer
14.11., Grosses Haus

Konzert
Mozart zum Jubiläum
15.11., Tonhalle

Schauspiel **JUNQ**
Tom Sawyer und Huckleberry Finn
18./21./28.11., Grosses Haus

Konzert
Fantastique
19.11., Tonhalle

Konzert
Lunch in Es(s)-Dur
20.11., Tonhalle

Schauspiel
Die Holländerinnen
20./27.11., Lokremise

Konzert
Mosnier-Lenaerts-Mönkemeyer
26.11., Tonhalle

Adventscfé
29.11., Theaterfoyer

konzertundtheater.ch

DIE PHYSIO MITTEN IM DORF



Nach 20 Jahren im Team der Physiotherapie Wehrle freuen sich Jana Bauer und Maria Schmalzer, die bewährte Qualität am neuen Standort weiterzuführen.

Aus Leidenschaft, für Ihre Gesundheit.

Für
alle Kassen
und privat

**ASPEKT
PHYSIO**

Zaun 5 • 9042 Speicher • Tel. 071 344 1760



Hier könnte Ihre
Werbung stehen.

Kontaktieren Sie uns:
info@druckereilutz.ch

HAUS VORDERDORF

Hilfsmittel

Der Faden will einfach nicht mehr durchs Nadelöhr? Mit der richtigen Einfädelhilfe geht es leichter!

An unserem nächsten Technik- und Hilfsmittelstammtisch zeigen wir praktische Einfädelhilfen für Nadel und Faden. Verschiedene Lösungen können direkt ausprobiert und miteinander verglichen werden. Kommen Sie vorbei, testen Sie selbst und entdecken Sie, wie kleine Hilfsmittel den Alltag erleichtern können. Natürlich bleibt auch Zeit für Fragen und einen gemütlichen Austausch.

Termin: Dienstag, 24. November von 14.15 bis 16.00 Uhr

Ort Neu: Kompetenzzentrum Alter und Gesundheit haus vorderdorf, Mehrzweckraum Haus Bubenrain, Wäldlerstrasse 4, 9043 Trogen

Thema: Einfädelhilfen

Anmeldung: Tel. 071 343 82 82 oder sekretariat@hausvorderdorf.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HAUS VORDERDORF

Café Mitenand

Wir freuen uns, unser Café für Sie zu öffnen und gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

Kaffee und selbstgebackener Kuchen laden zum Verweilen und Geniessen ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Projekt Café Mitenand

Gemeinsam mit unseren Bewohnenden und der Kita Pinocchio backen, gestalten und führen wir unser Café. Dabei entstehen Begegnungen, Gespräche und schöne gemeinsame Momente.

Datum: 18. November

Zeit: 14.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Restaurant Stube Veranda

Sabine Selmanaj

WINTERHILFE SCHWEIZ

Birnel-Bestellung

Birnel ist Natur pur ohne jegliche Konservierungsstoffe und tut gleich mehrfach gut: Der Gesundheit, der Natur und Menschen in Not. Birnendicksaft kann als natürlicher Zucker-Ersatz oder Brotaufstrich verwendet werden, ist in der Küche vielseitig einsetzbar und lange haltbar. 60 g Birnel süsst wie 100 g Zucker.

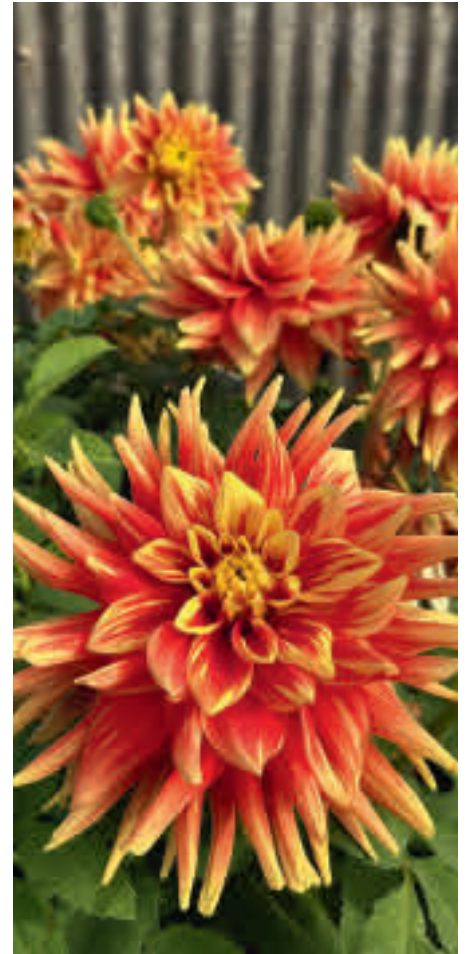
Das gesunde, schmackhafte Birnel-Konzentrat stammt ausschliesslich von Früchten einheimischer Obstbäume. Mit dem Kauf von Winterhilfe-Birnel wird auch der biologisch wertvolle Hochstammobstbau unterstützt.

Abgabepreise:

1 kg Glas	CHF 13.85
5 kg Kessel	CHF 64.15

Bestellungen bitte bis spätestens 8. November 2026 an:

Lotti Rechsteiner, Herbrig 27, 9042 Speicher,
Tel. 071 344 30 59,
Email: mrech@bluewin.ch



KUNSTATelier TROGEN

Im Kellertheater von Dr. Great Art



Wer das Atelier von Dr. Great Art alias Mark Staff Brandl sucht, hat es nicht einfach. Direkt gegenüber den Mammutbäumen, nahe dem Friedhof befindet sich der Eingang an einer namenlosen Strasse. Wer die ehemalige Scheune betritt, wähnt sich in einem kleinen Kellertheater. Passend zu dem, was hier an diesem Abend auf Einladung der Sonnengesellschaft stattfindet: eine Live-Performance der besonderen Art. Nur die erste Reihe bleibt leer. Kein Wunder, fuchelt doch der gebürtige Chicagoer mit seinem Zorro-Degen wild in der Gegend herum. Heutiger Schwerpunkt: die vergessenen Frauen der Kunstgeschichte.

Zwei Jahre hat er nach ihnen gesucht und sie tatsächlich gefunden. Ein wilder Ritt durch 60'000 Jahre Kunstgeschichte.

Mark Riklin




GARAGE SPITALERI GMBH
Stützstrasse 2 | 8500 Spitalerli | 071 344 30 00


UNiCAR
DIE FREIE GARAGENMARKE



WIR WACHSEN – FÜR SIE!
GARAGE SPITALERI GMBH


ÜBERNAHME DER ZUSÄTZLICHEN WERKSTATT
 Wir bauen uns, die Übernahme der zusätzlichen Werkstatt direkt nebenan bevorzugen. Damit schaffen wir mehr Platz und bessere Möglichkeiten – für einen noch umfassenderen und effizienteren Service für Sie.


VERSTÄRKUNG IM FAMILIENBETRIEB
 Ab 1. November 2020 wird **Günther Spitaleri** unseren Familienbetrieb unterstützen. Mit seiner Kompetenz, Bläsern, Engagement und unsterk gemeinsamen Leidenschaft für Fahrzeuge decken wir intensiv in die Zukunft.


SEIT 1. OKTOBER 2020 PARTNER VON UNICAR
 Seit 1. Oktober 2020 sind wir offizieller Partner der freien Garagenmarke UNICAR. Damit profitieren Sie weiterhin von unserem persönlichen Service – und zusätzlich von einem starken Netzwerk sowie modernster Technik.

Ihr zuverlässiger Partner in Trogen.

Familie Spitaleri


UNiCAR
DIE FREIE GARAGENMARKE



Zu vermieten in Speicher AR

7.5-Zimmer-Hausteil

mit eigenem Eingang und Garten

Wohnfläche: 210 m²,
2 Büroräume: 32 m²

Zentrale Lage zu ÖV und Schulen
offene Galerie, Cheminée, 2 Bäder
Naturkeller, Garage, Garten

Moderner, hoher Ausbaustandard und
lichtdurchflutete, offene Wohnräume

Interessiert? Anfragen per E-Mail an
rupf.ursi@bluewin.ch

lutz

WER MIT UNS DRUCKT, SCHONT DIE UMWELT.



Unkonventionell



Schonend



Sparsam



Umweltbewusst



Nachhaltig

KRONENGESSELLSCHAFT TROGEN

Kabarett

Leben! – Ein unsicherer Abend mit Jane Mumford



Jane Mumford besucht uns mit ihrem Programm «Leben!», womit sie den Swiss Comedy Award gewonnen hat.

Hach, die Jugend! Wären wir nicht alle gerne wieder

16 Jahre alt? Nein, Jane Mumford wär's lieber nicht. Sie war noch nie zu haben für romantische «coming-of-age» Geschichten. Was bitte soll romantisch sein an einer Zeit voller Pickel, Überforderung und Leistungsdruck?!

Als Kind schien ihr die Welt noch magisch, aber als Teenie zählte nur noch: cool-sein, Dazugehören, die grosse Liebe finden... und irgendwann muss ja auch noch was erreicht werden, bevor man stirbt!

Jane Mumford hat deshalb vor lauter Überforderung ihre Teenie-Jahre einsam und zurückgezogen als steptanzende Gothic-Rockerin verbracht. Denn gegen die Angst davor, nicht-dazu-zu-gehören, hilft nur: ein selber-gar-nicht-erst-dabei-sein-wollen! Ha! Einsamkeit als Selbstermächtigung! Und vielleicht ist sie ja nie ganz aus diesem Teenie-Dasein herausgewachsen? Denn manchmal ertappt sie sich jetzt noch dabei, wie sie versucht «cool» zu sein, und fühlt sich dabei so richtig uncool. Und dann donnern die ganzen Selbstzweifel, der Welt-schmerz und das «Overthinking» – wie zu guten alten Teeniezeiten – wieder auf sie ein... in den ganz, ganz dunklen Schatten der Nacht..

Eintritt: Mitglieder CHF 20, Nochnichtmitglieder CHF 30. Tickets können vorab über Eventfrog gekauft werden. Es gibt eine Abendkasse.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend!

Donnerstag, 26. November, 20.00 Uhr
Andachts Haus Pestalozzi Trogen

Die Kronengesellschaft Trogen
www.kronengesellschaft.ch

APPENZELL AUSSERRHODER WANDERWEGE (VAW)

Geführte Wanderungen

«Pfeff und Lischt»

Entdeckt mit uns den beliebten «Pfeff und Lischt»-Weg auf einer Herbstwanderung vom Sammelplatz nach Appenzell. Die 13 Stationen des Erlebnisweges bringen uns wissenschaftliche Themen auf pfliffige und listige Art näher. Nebenbei erhalten wir einen Einblick in die für die Gegend typische Nagelfluh-Rippenlandschaft. In Appenzell schliessen wir die Wanderung mit einem Kaffeehalt in der Hauptgasse ab.

Route: Sammelplatz – Saul – Schlatt – Steig – Appenzell

Distanz: 11,8 km Zeit: 3 ¼ Std.

Anforderungen: tief

Rückreise: 17.00 Uhr, 9050 Appenzell, Bahnhof
Anmeldung bis Sonntag, 1. November, 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an ruth.rueesch@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 400 41 15

Dienstag, 3. November, 12.30 Uhr, 9050 Sammelplatz, Haltestelle AB

Herbstwanderung über den Nebel

Im Spätherbst im Sonnenschein über dem Nebelmeer zu wandern, erfüllt die Herzen. So sind wir unterwegs vom Bahnhof Waldstatt hinauf zur Geissshalde und weiter auf dem Grat zum Sitz, wo wir Mittagsrast halten. Der Grat endet in St. Peterzell, wo wir ins Postauto steigen und zufrieden nach Hause fahren.

Route: Waldstatt – Säntisblick Schwellbrunn – Sitz – Chäseren – St. Peterzell

Distanz: 13,2 km Zeit: 4 Std.

Anforderungen: mittel

Rückreise: 15.15 Uhr, 9127 St. Peterzell, Dorf, Bushaltestelle

Anmeldung bis Donnerstag, 12. November, 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an vreni.schmid@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 078 836 61 90

Samstag, 14. November, 9.34 Uhr 9104 Waldstatt, Bahnhof

Schlusswanderung zu unseren Kollektivmitgliedern

Die Wandersaison geht zu Ende – die Schlusswanderung steht an. Wir starten im Bühler und wandern ein Stück auf dem Alpenpanoramaweg in die Hohe Buche, wo wir uns beim Kaffee etwas aufwärmen können. Weiter gehts zu unserem Kollektivmitglied auf den Unteren Gäbris zum Mittagessen. Wir geniessen die spätherbstliche Landschaft und erfreuen uns an der uns bietenden Aussicht. Gestärkt wandern wir am Nachmittag zum idyllisch gelegenen Gäbrisseeli, verweilen dort einen Moment und lassen die spezielle Stimmung auf uns wirken. Über Waldstatt und die Rehaklinik gelangen wir nach Gais. Dort sind wir zum Saisonabschluss im Café Drü vom VAW zu einem Kaffee und feinen Dessert eingeladen.

Route: Bühler – Wissegg – Hohe Buche – Breitenebnet – Unterer Gäbris – Gäbrisseeli – Waldstatt – Gais

Distanz: 10,8 km Zeit: 3 ¾ Std.

Anforderungen: mittel

Rückreise: 15.30 Uhr, 9056 Gais, Bahnhof
Besonderes: Zum Saisonabschluss offeriert uns der VAW im Café Drü in Gais, einen Kaffee mit einem feinen Dessert. Anschliessend gemütliches Beisammensein mit oder ohne Jassen.

Anmeldung bis Mittwoch, 18. November, 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 749 36 55

Freitag, 20. November, 8:41 Uhr, 9055 Bühler, Bahnhof

Genauere Details und weitere Wanderungen finden Sie auf unserer Homepage:
www.appenzeller-wanderwege.ch



November 2026. Rosental. Das Kino.

Genossenschaft Kino Rosental, Schulhausstrasse 9, Postfach 133,
CH-9042 Heiden, Telefon 071 891 36 36, www.kino-heiden.ch

So	1.11.	15:00	Shaun das Schaf – Spuk im Kürbisfeld	8	D
So	1.11.	19:30	Corpus Delicti	12	D
Di	3.11.	14:15	Nachmittagskino: Alte Liebe	6	D
Di	3.11.	19:30	Alte Liebe	6	D
Mi	4.11.	15:00	Shaun das Schaf – Spuk im Kürbisfeld freier Eintritt Raiffeisen YoungMemberPlus	8	D
Mi	4.11.	19:30	Erin Brockovich Appenzeller Friedens-Stationen	10	D
Do	5.11.	19:30	Anders anders – Was uns verbindet mit Regisseurin Hao Hohl und Protagonisten	8	dialekt
Fr	6.11.	20:00	Der perfekte Urlaub freier Eintritt Raiffeisen YoungMemberPlus	12	D
Sa	7.11.	17:00	Das Ende einer Ära – Stickerei im Appenzellerland	6	dialekt
Sa	7.11.	20:00	Corpus Delicti	12	D
So	8.11.	15:00	Emil und die Detektive	6	D
So	8.11.	19:30	Anders anders – Was uns verbindet	8	dialekt
Di	10.11.	19:30	Freedom – Le Destin de Shewit	12/14	Ov/d
Mi	11.11.	15:00	Mumbo Jumbo	0	D
Do	12.11.	19:30	Das Ende einer Ära – Stickerei im Appenzellerland	6	dialekt
Fr	13.11.	20:00	Der perfekt Urlaub	12	D
Sa	14.11.	17:00	Vaterland	12/14	D
Sa	14.11.	20:00	Same Sun	6	D
So	15.11.	15:00	Mumbo Jumbo	0	D
So	15.11.	19:30	Alte Liebe	6	D
Di	17.11.	14:15	Queen at Sea	14	E/d/f
Di	17.11.	19:30	Vaterland	12/14	D
Mi	18.11.	15:00	Private Veranstaltung Kunden EW Heiden		
Mi	18.11.	20:00	Cinéclub: H is for Hawk	12/14	D
Fr	20.11.	20:00	Queen at Sea	14	E/d/f
Sa	21.11.	17:00	Freedom – Le Destin de Shewit	12/14	Ov/d
Sa	21.11.	20:00	Der perfekt Urlaub	12	D
So	22.11.	15:00	Mumbo Jumbo	0	D
So	22.11.	19:30	Same Sun	6	D
Di	24.11.	19:30	Same Sun	6	D
Mi	25.11.	15:00	Der frechste Troll der Welt	0	D
Mi	25.11.	19:30	The Monk and the Gun Appenzeller Friedens-Stationen	6/12	Ov/d/f
Fr	27.11.	20:00	Afterwork & Action: Crime 101	14	D
Sa	28.11.	17:00	Wenn die Erinnerung verblasst mit Regisseurin Martina Rieder	6	Ov/d
Sa	28.11.	20:00	Corpus Delicti	12	D
So	29.11.	15:00	Der frechste Troll der Welt	0	D
So	29.11.	19:30	Queen at Sea	14	E/d/f

KINO ROSENTAL, HEIDEN

Veranstaltungshinweise

Wenn die Erinnerung verblasst

Was passiert, wenn die eigene Erinnerung langsam verblasst, das Leben aber trotzdem voller besonderer Momente steckt? Der Film begleitet Birgitta Martensson, die seit elf Jahren mit Alzheimer lebt, und ihre beste Freundin Christiane über einen Zeitraum von fast drei Jahren. Mit grosser Offenheit, feinem Humor und viel Nähe erzählt der Film von Freundschaft, Abschied,

Lebensfreude und dem Mut, sich dem Ungewissen zu stellen. Ein berührender Film, der nachwirkt und vielleicht auch den eigenen Blick auf das Leben verändert.

Im Anschluss ist Regisseurin Martina Rieder bei uns zu Gast und stellt sich gerne euren Fragen.

Samstag, 28. November, 17.00 Uhr

CINÉCLUB ROSENTAL, HEIDEN

H is for Hawk

Als Helens geliebter Vater unerwartet stirbt, gerät ihr Alltag aus dem Gleichgewicht. Erinnerungen an gemeinsame Streifzüge durch die Natur und ans Beobachten von Vögeln holen sie immer wieder ein. Sie nimmt einen Habicht zu sich, im Bewusstsein, dass diese kraftvollen Tiere schwer zu zähmen sind. Mit Geduld, Disziplin und vorsichtigen Gesten versucht Helen, sein Vertrauen zu gewinnen, ihn ans Jagen zu gewöhnen und das freie Fliegen zu wagen. Je enger ihre Verbindung zum Habicht wird, desto deutlicher erkennt sie, welchen Raum ihre Trauer eingenommen hat und wo sie langsam wieder eigenes Leben zulassen kann. Ein Kinoerlebnis getragen von einer wunderschönen Bildsprache und der Hauptdarstellerin Claire Foy!

Mittwoch 18. November 20.00 Uhr
Rosenbar ab 19.15 Uhr offen

Katja Laux



CINÉCLUB ROSENTAL, HEIDEN

Calle Málaga

Carmen Maura, einstige Muse von Pedro Almodóvar, spielt in der Tragikomödie eine lebensfrohe ältere Spanierin, die seit Jahrzehnten in einer Wohnung in Tanger lebt. María Ángeles ist hier verwurzelt und geniesst ihren Alltag. Eines Tages kommt ihre Tochter Clara aus Madrid zu Besuch. Sie hat schlechte Nachrichten: Sie steckt in einer schweren finanziellen Krise und sieht nur eine Lösung: die Wohnung in Tanger zu verkaufen, die der Vater ihr überschrieben hat. Doch María denkt nicht daran und kämpft hartnäckig und mit einer grossen Portion Humor um ihr Zuhause. Eine Liebeserklärung an die Küstenstadt Tanger und ein Feelgood-Drama, das die 80-jährige Carmen Maura in Höchstform zeigt.

Mittwoch 16. Dezember 20.00 Uhr
Rosenbar ab 19.15 Uhr offen

Katja Laux

VERANSTALTUNGSKALENDER

Agenda

Sich mit anderen austauschen, gemeinsam essen, Kaffee trinken, in Erinnerungen schwelgen, mit Kindern lachen und spielen ... Beachten Sie auch die Veranstaltungen der Kirchgemeinden im Kirchenkalender.

Über die Webseite www.speicher.ch unter der Rubrik Anlässe können Sie Ihren öffentlichen Anlass für die Agenda selbstständig erfassen.

Oktober

22.02.26- 09.00 bis 17.00 Uhr
15.11.26 Museum für Lebensgeschichten
 Ausstellung «Werner Meier»
 Hof Speicher, Zaun 5-7

31. Sa. 13.00 bis 20.00 Uhr
 IG Sport Speicher
 Jahrestagung von Appenzeller
 Turnerinnen und Turnern 50 plus
 Buchensaal, Buchenstrasse 32

14.00 bis 16.00 Uhr
 Volley Speicher
 5.-Ligaspiel Damen
 Turnhalle Zentral

November

02. Mo. 14.30 bis 15.30 Uhr
 Museum für Lebensgeschichten,
 Hof, Speicher
 «Vom Briefträgerbueb zum Polizeikommandanten» mit Hanspeter Krüsi
 Mehrzweckraum, Altersresidenz Hof,
 Speicher, Zaun 7

03. Di. 20.30 bis 22.00 Uhr
 Volley Speicher
 4.-Ligaspiel Herren
 Turnhalle Zentral

04. Mi. ab 17.00 Uhr
 Anwaltsverband Appenzell
 Unentgeltliche Rechtsberatung des
 appenzellischen Anwaltsverbandes

05. Do. 19.30 Uhr
 Sonnengesellschaft Speicher
 Kaminfeuer-Gespräch mit
 Ulrik Hasselmann
 Evang. Kirchgemeindehaus,
 Bogenweg 4

06. Fr. vor 07.00 Uhr
 Gemeinde Speicher
 Altpapier- / Kartonsammlung
 ganzes Gemeindegebiet

08. So. 17.00 bis 21.00 Uhr
 Kul-Tour auf Vögelinsegg
 Judith Bach als Claire allene –
 «Streuselkuchen»
 Hohrütli 1

11.11.26- während der Öffnungszeiten des Cafés
21.11.26 Café Zur Blume
 Weihnachts Bring und Holmarkt
 Hauptstrasse 11

13. Fr. 14.00 bis 18.00 Uhr
 7 Geschäfte in Speicher
 Glanzvoll – voradventliche Ausstellung von 7 Geschäften im Dorf

14. Sa. 09.00 bis 15.00 Uhr
 7 Geschäfte in Speicher
 Glanzvoll – voradventliche Ausstellung von 7 Geschäften im Dorf

17.00 Uhr
 Sonnengesellschaft Speicher
 Film «Raindrop» – Die Reise
 des Wassers
 Evang. Kirchgemeindehaus,
 Bogenweg 4

17. Di. 19.30 Uhr
 Sozialdemokratische Partei Speicher
 FORUM SPEICHER
 Buchensaal, Buchenstrasse 32

20. Fr. vor 07.00 Uhr
 Gemeinde Speicher
 Altpapier- / Kartonsammlung
 ganzes Gemeindegebiet

19.30 bis 21.30 Uhr
 Bibliothek Speicher Trogen
 Joachim B. Schmidt liest aus
 'Kalmann schweigt'
 Hauptstrasse 18

21. Sa. 08.00 bis 22.00 Uhr
 Pfadi Speicher
 30. Pfadi-Unihockeyturnier
 Zentralturnhallen

29. So. 14.00 bis 16.00 Uhr
 Volley Speicher
 5.-Ligaspiel Damen
 Turnhalle Zentral

30. Mo. 20.30 bis 22.00 Uhr
 Volley Speicher
 4.-Ligaspiel Herren
 Turnhalle Zentral



Kantonsärztlicher Notfalldienst

Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt/in anrufen.
Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich an das
Ärztetelefon 0844 55 00 55.

Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr
telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit
dem örtlich zuständigen Notfalldienstarzt/in verbunden.
Bei akuter Lebensgefahr wird für Sie die kantonale
Notrufzentrale 144 alarmiert.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Für den zahnärztlichen Notfalldienst wenden Sie sich
bitte an folgende Telefonnummer: **0844 14 40 06.**

AED-Standorte Gemeinde

Die Standorte von Defibrillatoren (AED) finden Sie
unter www.defikarte.ch



112 Notrufnummer
117 Polizei
118 Feuerwehr
144 Sanitätsnotruf-
nummer
1414 REGA



Hilfe und Pflege zu Hause

- Grundpflege
- Palliative Pflege
- Psychiatrische Pflege
- Wundbehandlung
- Hauswirtschaft und Betreuung
- Mahlzeitendienst
- Vermittlung SRK Fahrdienst

Spitex Appenzellerland

Tel. 071 353 54 54

www.spitex-appenzellerland.ch

Mit Sicherheit EkS.

UNSERE
TRESOR-
SCHLISSFÄCHER:
EINFACH UND
SICHER!

Bei uns sind Ihre Wertsachen sicher.
Die Ersparniskasse Speicher vermietet Tresorschliessfächer für Privatpersonen.
Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir beraten Sie gerne.

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Hauptstrasse 21, Speicher, Telefon 071 344 10 66, www.ersparniskasspeicher.ch

EKS
ERSPARNISKASSE
SPEICHER